
Nationaler Vergleichsbericht 2018

Geriatrische Rehabilitation

Nationaler Messplan Rehabilitation – Modul 2
Erhebungszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2018

09. Dezember 2019 / Version 1.0



Charité – Universitätsmedizin Berlin
Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft

E-Mail: anq-messplan@charite.de

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
1. Einleitung	4
2. Ergebnisse	6
2.1. Datenbasis und -qualität.....	6
2.2. Stichprobenbeschreibung	7
2.3. Ergebnisqualität: ADL-Score	13
2.3.1. Deskriptive Darstellung: ADL-Score.....	13
2.3.2. Risikoadjustierte Darstellung: ADL-Score	16
2.4. Ergebnisqualität: Partizipationsziele und Zielerreichung.....	19
3. Diskussion.....	24
4. Literatur	27
Abbildungsverzeichnis	28
Tabellenverzeichnis	29
Abkürzungsverzeichnis	30
Anhang.....	31
A1 Teilnehmende Rehabilitationskliniken (in alphabetischer Reihenfolge).....	31
A2 Fallzahlen je Klinik und Anteile auswertbarer Fälle	33
A3 Stichprobenbeschreibung im Klinikvergleich	35
A4 Ergebnisqualität ADL-Score im Klinikvergleich.....	56
A5 Partizipationsziele und Zielerreichung im Klinikvergleich.....	61
Impressum.....	66

Zusammenfassung

Der vorliegende Nationale Vergleichsbericht bietet einen Ergebnisqualitätsvergleich der Kliniken, die sich an den ANQ-Messungen für den Bereich Geriatrische Rehabilitation im Jahr 2018 beteiligt haben. Zusätzlich zum Ergebnisbericht wird in diesem Jahr erstmals ein rehabereichsübergreifender Methodenbericht publiziert (vgl. ANQ, Charité, 2019a).

Als zentrale Messinstrumente der Ergebnisqualität werden von den Rehabilitationskliniken in der geriatrischen Rehabilitation wahlweise das FIM[®] Instrument (Functional Independence Measure) oder der Erweiterte Barthel-Index (EBI) eingesetzt. Beide Instrumente erfassen die Funktionsfähigkeit in wichtigen Bereichen des täglichen Lebens. Für den klinikübergreifenden Vergleich der Ergebnisqualität wird ein ADL-Score genutzt, der aus FIM[®] bzw. EBI mithilfe eines validierten Umrechnungsalgorithmus berechnet wird.

Für den Ergebnisqualitätsvergleich wird der risikoadjustierte Austrittswert des ADL-Scores zwischen den beteiligten Kliniken verglichen. Die Risikoadjustierung dient dazu, trotz unterschiedlicher Patientenstruktur einen fairen Klinikvergleich zu ermöglichen. Zum zweiten Mal in Folge wird in diesem Bericht die Ergebnisqualität auch im Vergleich zum Vorjahr dargestellt. Neben der Beschreibung der zentralen Charakteristika der Stichprobe werden die Rohwerte des Ergebnisindikators zu Ein- und Austritt sowie die Ergebnisse des risikoadjustierten Vergleichs der Ergebnisqualität berichtet. Die Darstellung der zu Reha-Eintritt gewählten Partizipationsziele und deren Zielerreichung erfolgt rein deskriptiv. Das verwendete Verfahren zur Risikoadjustierung, die berücksichtigten Patientenmerkmale sowie die grafischen Darstellungen werden im Methodenbericht ausführlich erläutert.

Insgesamt übermittelten 44 Kliniken (2017: 36) Daten für 19'185 Patientinnen und Patienten, die im Jahr 2018 eine geriatrische Rehabilitation beendet hatten (2017: 18'041). Von diesen lagen für einen Anteil von 64.8% (2017: 60.2%) vollständige Daten aus 42 Kliniken (2017: 31) vor. Das mittlere Alter der in die Analyse eingeschlossenen Fälle lag bei 83.0 Jahren. Der Frauenanteil betrug 64.0%. Die Dauer der Rehabilitation lag im Mittel bei 21.9 Tagen.

Für die geriatrischen Patientinnen und Patienten wurde im Mittel bei Reha-Eintritt ein ADL-Wert von 35.1 Punkten (2017: 35.8) und bei -Austritt von 42.7 Punkten (2017: 43.0) erreicht.

In der risikoadjustierten Auswertung des ADL-Scores wurde im Datenjahr 2018 für neun Kliniken auf Basis der Ergebnisse der Gesamtstichprobe und unter Berücksichtigung des klinikindividuellen Case-Mix eine Ergebnisqualität berechnet, die statistisch signifikant über den Ergebnissen der übrigen Kliniken lag. Für neun Kliniken wurde eine Ergebnisqualität ermittelt, die als statistisch signifikant niedriger als der errechnete mittlere Wert der übrigen Kliniken beurteilt wurde. Weitere 14 Kliniken erzielten eine Ergebnisqualität, die im Bereich der statistisch zu erwartenden Ergebnisse lag. Bei den übrigen zehn Kliniken ist die Aussagekraft der risikoadjustierten Ergebnisse aufgrund niedriger Fallzahlen nur eingeschränkt belastbar (10 – 49 Fälle) oder nicht interpretierbar (<10 Fälle).

Partizipationsziele wurden überwiegend aus dem Bereich «Wohnen» vereinbart. Eine Anpassung der Ziele im Verlauf der Rehabilitation erfolgte bei rund 10% der Fälle. Bei etwa 96% der Fälle wurden die vereinbarten Ziele erreicht.

Die in diesem Nationalen Vergleichsbericht Geriatrische Rehabilitation dargestellte Ergebnisqualität im Klinikvergleich für das Datenjahr 2018 kann eine Grundlage bilden, Verbesserungsprozesse in den Rehabilitationskliniken anzustossen.

1. Einleitung

Im Rahmen seiner Aufgaben hat der Nationale Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) festgelegt, dass schweizweit Qualitätsmessungen in der stationären Rehabilitation durchgeführt werden. Der «Nationale Messplan Rehabilitation» umfasst verschiedene Messinstrumente zur Ergebnisqualität und wurde im Jahr 2013 eingeführt. Gesetzliche Grundlage ist das Krankenversicherungsgesetz (KVG).

Sämtliche Schweizer Rehabilitationskliniken und Rehabilitationsabteilungen von Akutspitälern (folgend: Rehabilitationskliniken/Kliniken), welche dem Nationalen Qualitätsvertrag beigetreten sind, waren beginnend mit dem 1. Januar 2013 aufgefordert an den Ergebnismessungen teilzunehmen. Bei allen stationären Patientinnen und Patienten müssen je nach Rehabilitationsbereich jeweils zwei bis drei Messungen nach den Vorgaben des ANQ durchgeführt werden. Die erhobenen Daten werden schweizweit vergleichend zwischen den Rehabilitationskliniken ausgewertet. Das Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft der Charité – Universitätsmedizin Berlin wurde durch den ANQ beauftragt, die Datenerhebung wissenschaftlich zu begleiten und die Auswertung der erhobenen Daten zu übernehmen.

Für die Kalenderjahre 2016 und 2017 wurden bereits Nationale Vergleichsberichte für die geriatrische Rehabilitation veröffentlicht (ANQ, Charité, 2018a; ANQ, Charité, 2018b). Zum zweiten Mal in Folge wird für das Jahr 2018 neben der Datenqualität und Patientenstruktur auch die Ergebnisqualität im Vorjahresvergleich gezeigt. Die Datenanalysen und die Berichterstattung der Ergebnisse erfolgen entsprechend der aktuellen Version des Auswertungskonzepts (ANQ, Charité, 2019b).

Dieser Bericht konzentriert sich auf die Darstellung der Ergebnisqualität im Klinikvergleich für die geriatrische Rehabilitation und diskutiert diese. Der Anhang stellt klinikspezifische Ergebnisse zur Verfügung. Erstmals werden in diesem Jahr die Kapitel zur Beschreibung der verwendeten Instrumente und der weiteren erhobenen Merkmale, der Methodik der Analyse und der verwendeten Grafiktypen, das Glossar für Fachbegriffe sowie Lesehilfen für die Abbildungen in einen separaten Methodenbericht ausgelagert (ANQ, Charité, 2019a). Dieser ist als Ergänzung der rehabereichsspezifischen Nationalen Vergleichsberichte Rehabilitation des Datenjahres 2018 konzipiert.

In der Stichprobenbeschreibung werden Verteilungen zu den Variablen des Case-Mix inklusive der Komorbidität für das gesamte Patientenkollektiv sowie für die einzelnen Kliniken präsentiert. Als Messinstrumente der Ergebnisqualität werden von den Rehabilitationskliniken wahlweise das FIM[®] Instrument oder der Erweiterte Barthel-Index (EBI) eingesetzt. Beide Instrumente erfassen die Funktionsfähigkeit in wichtigen Bereichen des täglichen Lebens. Der Ergebnisqualitätsvergleich erfolgt mittels eines aus FIM[®] bzw. EBI berechneten ADL-Scores. Dies ermöglicht einen Vergleich der Ergebnisqualität hinsichtlich der Funktionsfähigkeit unabhängig vom Einsatz des Erhebungsinstruments über alle Kliniken hinweg. Die Ergebnisdarstellung erfolgt zunächst deskriptiv anhand der Rohwerte des ADL-Scores zu Ein- und Austritt. Im Anschluss werden die risikoadjustierten Ergebnisse des ADL-Scores zu Reha-Austritt berichtet. Diese adjustierten Ergebnisse sind mit Hilfe statistischer Modelle vom Einfluss der unterschiedlichen Patientenstruktur der Kliniken bereinigt.

Als weiterer Ergebnisindikator wird die Dokumentation von den zu Reha-Eintritt vereinbarten Partizipationszielen und deren Zielerreichung berichtet. Partizipationsziele und Zielerreichung werden lediglich deskriptiv und ohne Risikoadjustierung dargestellt.

Die Ergebnisse der einzelnen Kliniken sind im vorliegenden Bericht durch Nummern codiert. Den beteiligten Rehabilitationskliniken ist ihre eigene Nummer bekannt. Basierend auf diesem Bericht werden die Messergebnisse des Datenjahres 2018 auf dem Webportal des ANQ auch transparent publiziert. Damit werden die Vorgaben des Nationalen Qualitätsvertrages erfüllt.

Neben dem hier vorgelegten Nationalen Vergleichsbericht für die geriatrische Rehabilitation werden rehabereichsspezifisch weitere Nationale Vergleichsberichte auf dem ANQ-Webportal veröffentlicht. Diese Berichte sind aus Gründen der besseren Verständlichkeit und Vergleichbarkeit analog aufgebaut.

2. Ergebnisse

2.1. Datenbasis und -qualität

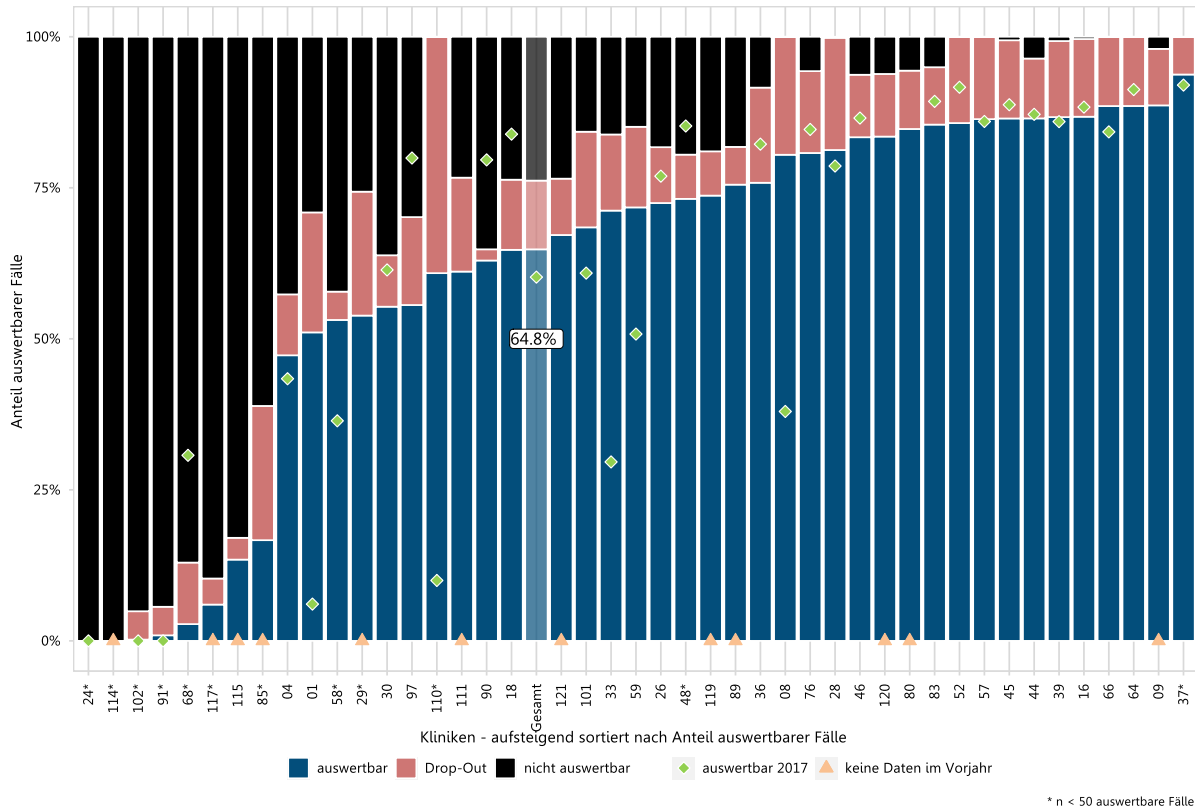
Für das Datenjahr 2018 wurden Daten von 19'185 Fällen (2017: 18'041) der geriatrischen Rehabilitation aus 44 Kliniken (2017: 36) übermittelt. Hiervon lagen 12'434 Datensätze von Patientinnen und Patienten (2017: 10'863) vollständig vor und wurden als auswertbar klassifiziert.¹ Dies entspricht einem Anteil von 64.8% aller übermittelten Fälle des Jahres 2018 (2017: 60.2%). Zwei Kliniken lieferten keinen auswertbaren Fall, damit beziehen sich die Ergebnisqualitätsvergleiche 2018 auf 42 Kliniken (2017: 31). Sechs Kliniken nutzten den EBI und 36 Kliniken den FIM[®] als Instrument der Ergebnisqualitätsmessung. Für 23.8% der übermittelten Fälle fehlen relevante Daten für den Einschluss in die Ergebnisanalysen (2017: 27.1%). 11.4% der Fälle sind zwar vollständig aber als Drop-Out² dokumentiert (2017: 12.7%).

In Abbildung 1 wird der Anteil auswertbarer Fälle je Klinik dargestellt. Kliniken, die mit einem Sternchen markiert sind, haben weniger als 50 auswertbare Fälle übermittelt. Der Vorjahreswert des Anteils auswertbarer Fälle wird ebenfalls in der Grafik abgetragen (markiert mit einer grünen Raute). Elf Kliniken übermittelten für das Jahr 2017 noch keine Daten für die geriatrische Rehabilitation (markiert mit einem orangen Dreieck). Die klinikspezifischen Fallzahlen und Anteile auswertbarer Fälle sind Anhang A2 zu entnehmen.

¹ Auswertbarer Fall geriatrische Rehabilitation: vollständige Messdaten FIM[®] oder EBI und Hauptziel/Zielerreichung (jeweils Ein- und Austritt), vollständige Minimaldaten des BFS und der Cumulative Illness Rating Scale (CIRS) sind vorhanden, vgl. Methodenbericht Kapitel 3.1.

² Fälle mit einem stationären Reha-Aufenthalt, der kürzer als 7 Tage ist, sowie Fälle, bei denen die Austrittsmessung aufgrund eines unvorhergesehenen Abbruchs der Behandlung (Verlegung in Akutspital länger als 24 h, Todesfall, vorzeitiger Austritt auf Wunsch der Patientin/ des Patienten) nicht (komplett) durchgeführt werden kann.

Abbildung 1: Geriatrische Rehabilitation – Anteil auswertbarer Fälle



2.2. Stichprobenbeschreibung

Nachfolgend werden zentrale Ergebnisse der Zusammensetzung der Stichproben 2018 und 2017 dargestellt. Im Vergleich zum Vorjahr zeigte sich global keine nennenswerte Veränderung des Case-Mix (Tabelle 1, Abbildung 2 bis Abbildung 11). In den Abbildungen der kategorialen Merkmale sind sehr kleine Anteile grafisch nicht darstellbar, die genauen Fallzahlen und Anteile jeder Kategorie sind aber den Tabellen im Anhang zu entnehmen (Tabelle 5 bis Tabelle 14). Klinikspezifische Ergebnisse des Jahres 2018 werden auch im Anhang A3 gezeigt. In einzelnen Kliniken wurden Unterschiede in der Stichprobenzusammensetzung zwischen 2018 und 2017 verzeichnet (ANQ, Charité, 2018b).

Tabelle 1: Übersicht Stichprobenszusammensetzung im Jahresvergleich

	2018	2017
Fallzahl	12'434	10'863
Geschlecht in Prozent		
Frauen	64.0	64.6
Männer	36.0	35.4
Alter Mittelwert (SD) in Jahren	83.0 (7.5)	82.9 (7.7)
Nationalität in Prozent		
Schweiz	89.7	91.2
Andere Nationalitäten	10.3	8.8
Behandlungsdauer Mittelwert (SD) in Tagen	21.9 (11.9)	22.5 (12.3)
Versichertenstatus in Prozent		
Allgemein	85.5	83.4
Halbprivat	9.6	10.5
Privat	4.9	6.1
Hauptkostenträger in Prozent		
Krankenversicherung	98.5	98.8
Unfallversicherung	1.0	0.2
weitere Träger	0.6	1.0
Aufenthaltort vor Reha in Prozent		
Zuhause	3.7	4.4
Zuhause mit SPITEX	<0.1	0.1
Krankenheim, Pflegeheim, Altersheim	1.8	3.7
Akutspital, psychiatrische Klinik	84.8	83.1
Andere	9.7	8.6
Aufenthaltort nach Reha in Prozent		
Zuhause	77.9	77.9
Krankenheim, Pflegeheim, Altersheim	15.1	16.3
Akutspital, psychiatrische Klinik	3.4	3.0
Rehabilitationsklinik	2.1	1.2
Andere	1.5	1.5
Diagnosegruppen in Prozent		
Neubildungen (C, D00-D48)	4.1	4.1
Psychische und Verhaltensstörungen (F)	1.8	2.1
Krankheiten des Nervensystems, Auges & Ohres (G, H, I60-69)	7.9	6.8
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I59, I70-I99)	11.3	12.1
Krankheiten des Atmungssystems (J)	7.8	8.2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten & Krankheiten des Verdauungssystems und Urogenitalsystems (E, K, N)	8.9	9.7
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (M)	14.9	15.0
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R)	13.4	10.7
Verletzungen und Vergiftungen (S, T)	26.5	27.4
Sonstige Erkrankungen	3.5	3.8
Komorbidität (CIRS-Gesamtscore) Mittelwert (SD) in Punkten	16.5 (6.2)	16.7 (6.4)

Abbildung 2: Verteilung des Geschlechts im Jahresvergleich

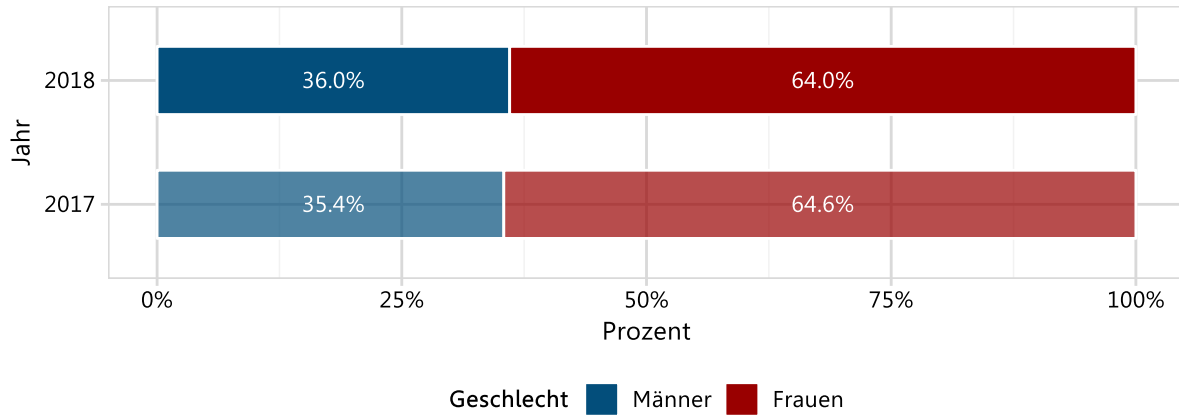


Abbildung 3: Histogramm des Alters im Jahresvergleich

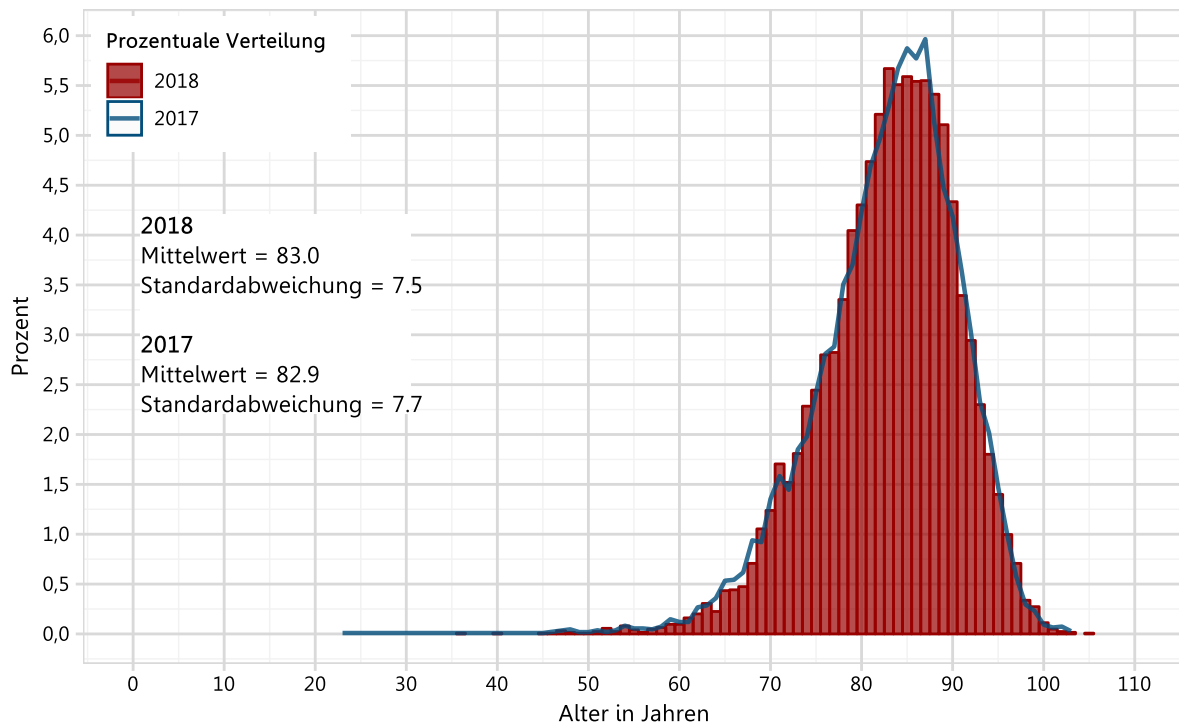


Abbildung 4: Verteilung der Nationalität im Jahresvergleich

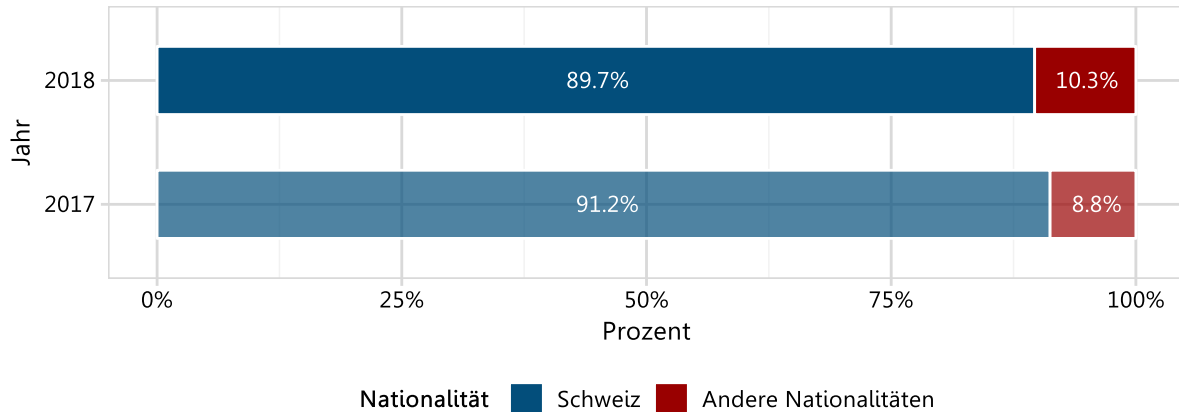


Abbildung 5: Histogramm der Behandlungsdauer im Jahresvergleich

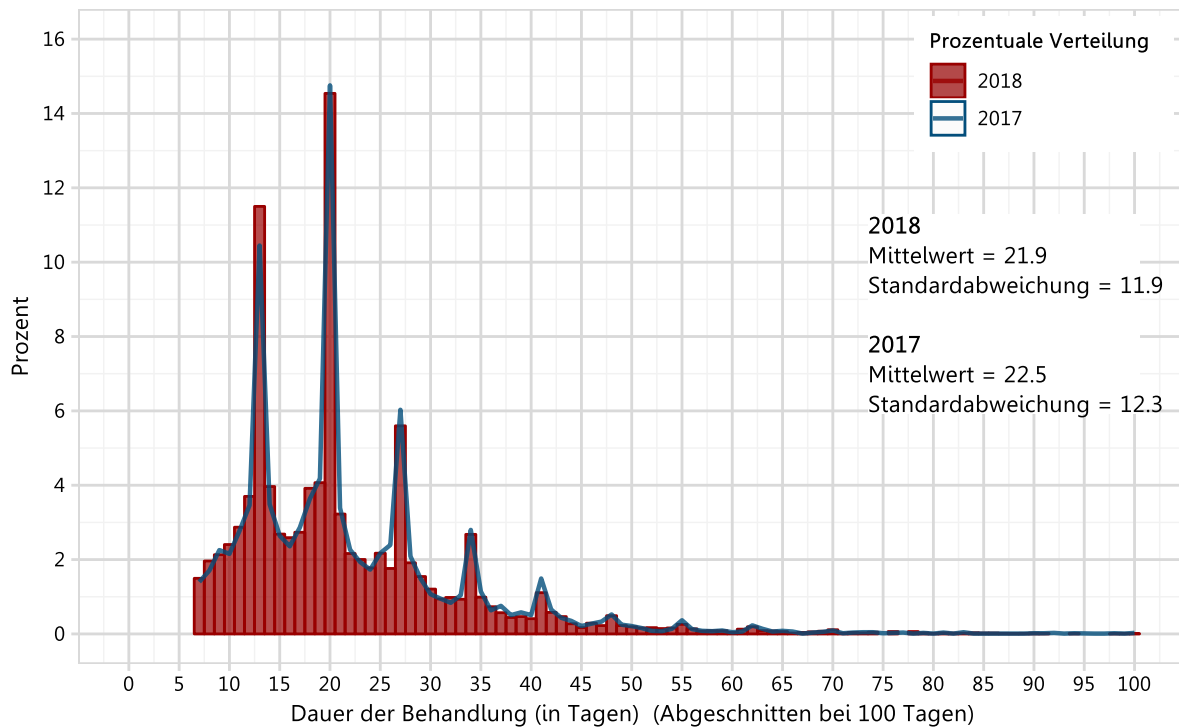


Abbildung 6: Verteilung des Versicherungsstatus im Jahresvergleich

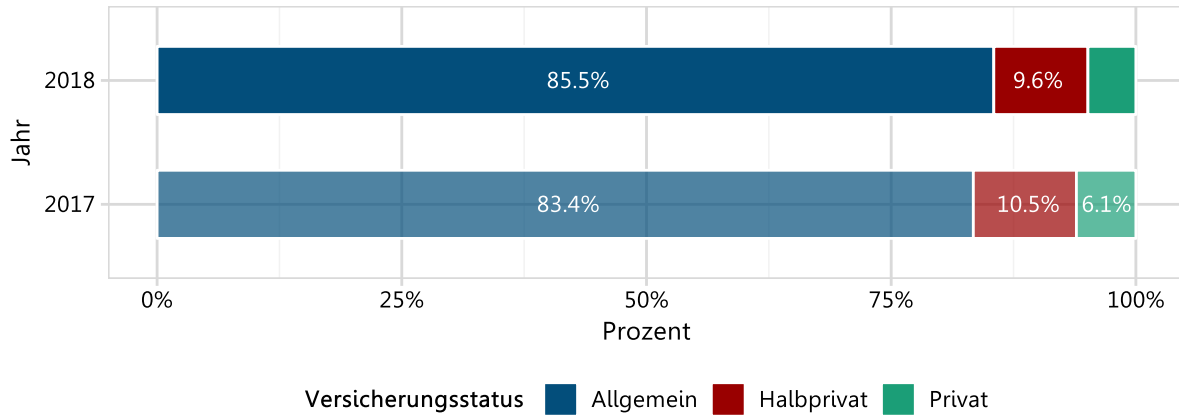


Abbildung 7: Verteilung der Hauptkostenträger der Rehabilitation im Jahresvergleich

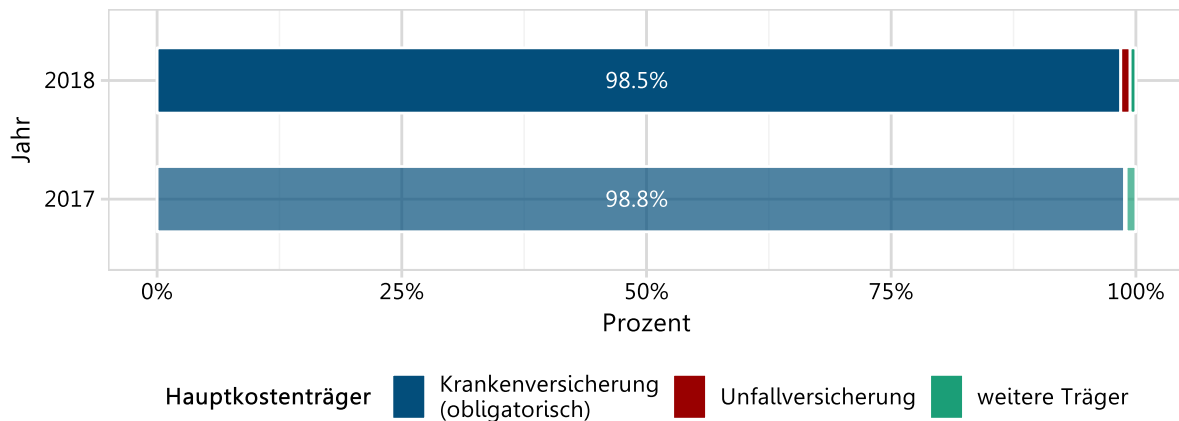


Abbildung 8: Verteilung des Aufenthaltsorts vor Eintritt im Jahresvergleich

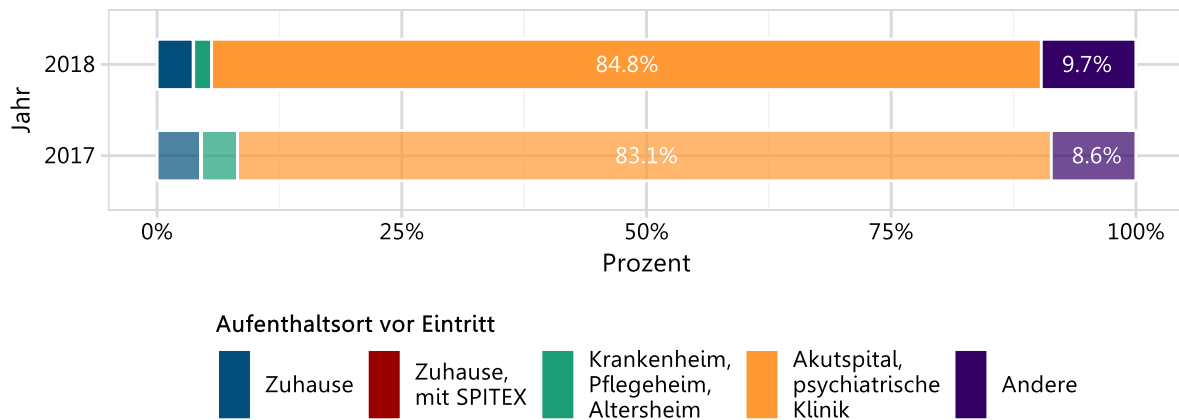


Abbildung 9: Verteilung des Aufenthaltsorts nach Austritt im Jahresvergleich

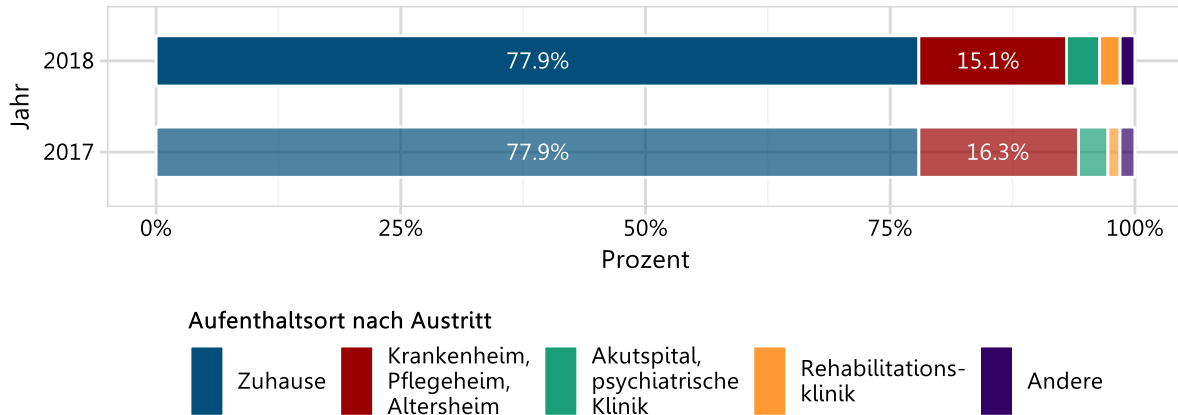


Abbildung 10: Verteilung der Diagnosegruppen im Jahresvergleich

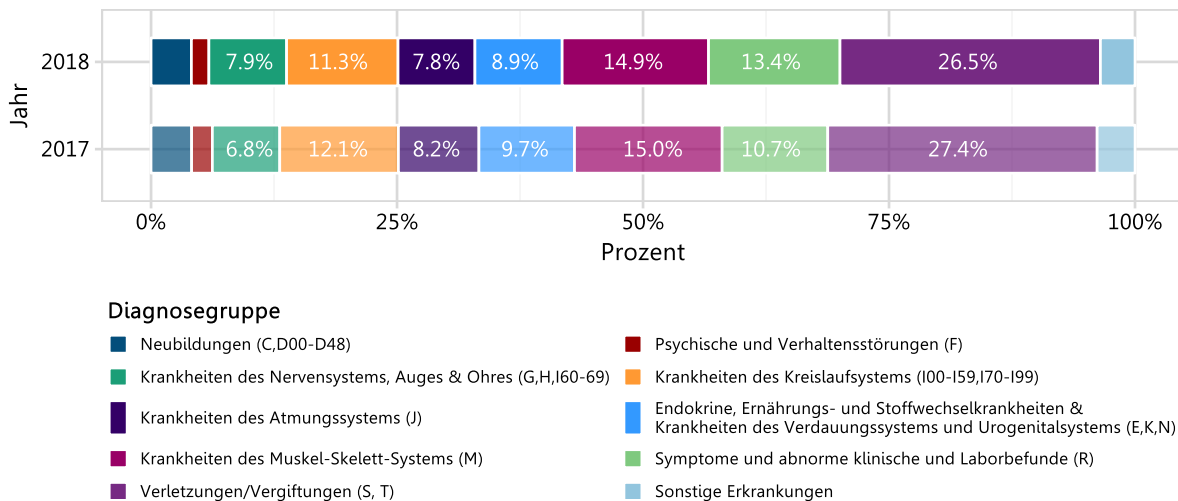
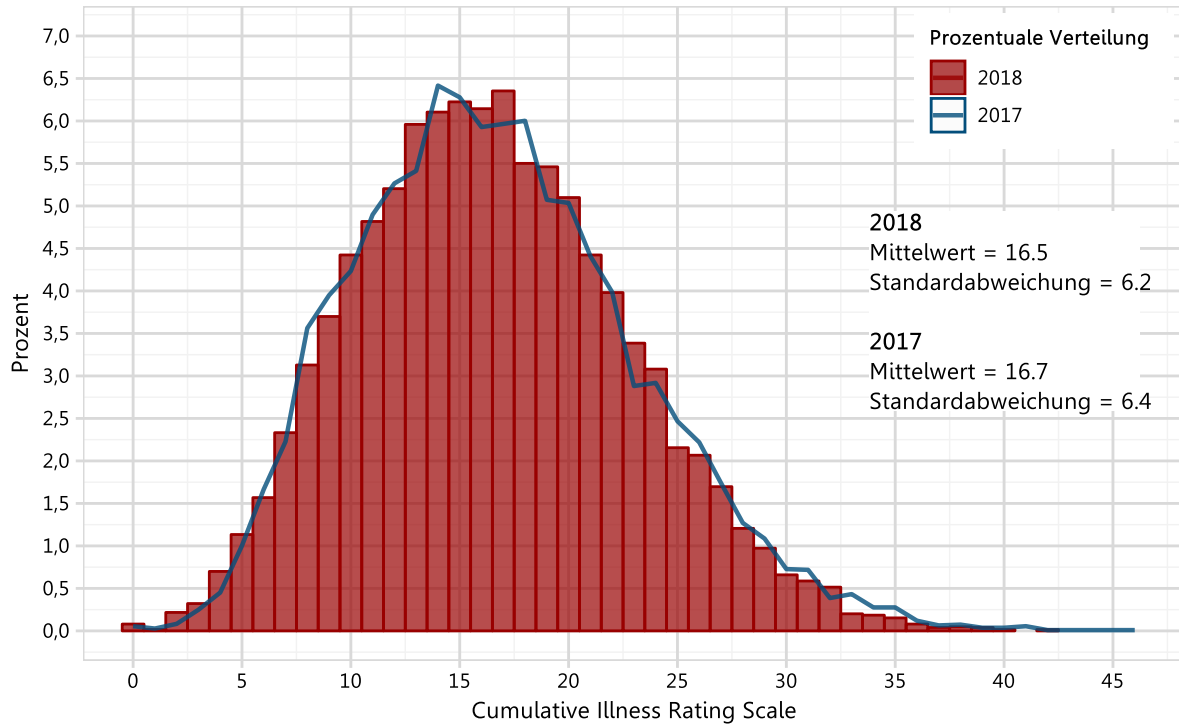


Abbildung 11: Histogramm der CIRS (Komorbidität) im Jahresvergleich



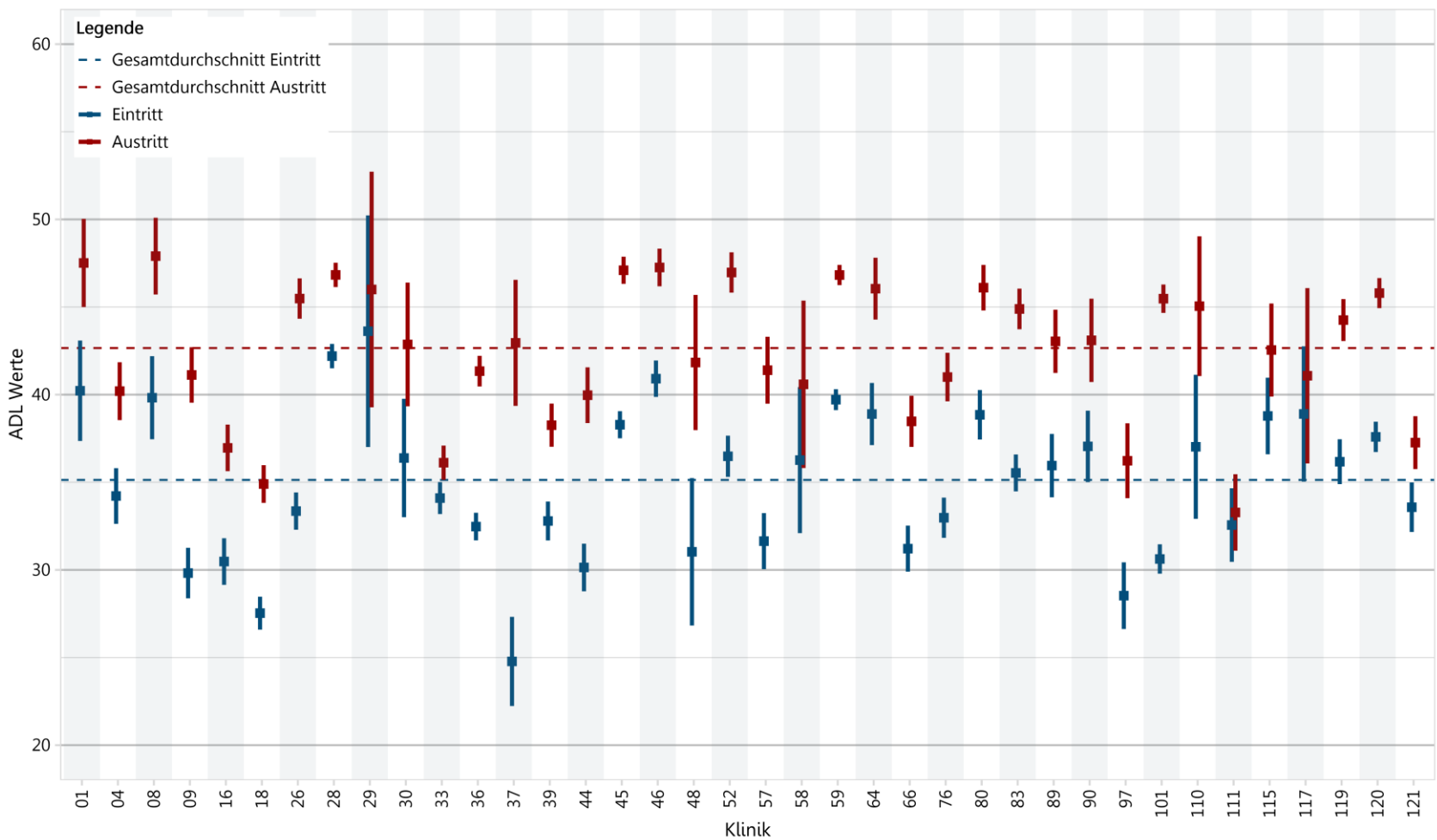
2.3. Ergebnisqualität: ADL-Score

2.3.1. Deskriptive Darstellung: ADL-Score

Der Gesamtdurchschnitt des ADL-Scores, der aus den Messinstrumenten FIM® bzw. EBI berechnet wird, lag im Jahr 2018 zu Reha-Eintritt bei 35,1 Punkten (2017: 35,8) und zu Reha-Austritt bei 42,7 Punkten (2017: 43,0) (Abbildung 12). Beide Gesamtdurchschnittswerte lagen damit geringfügig niedriger als im Vorjahr.

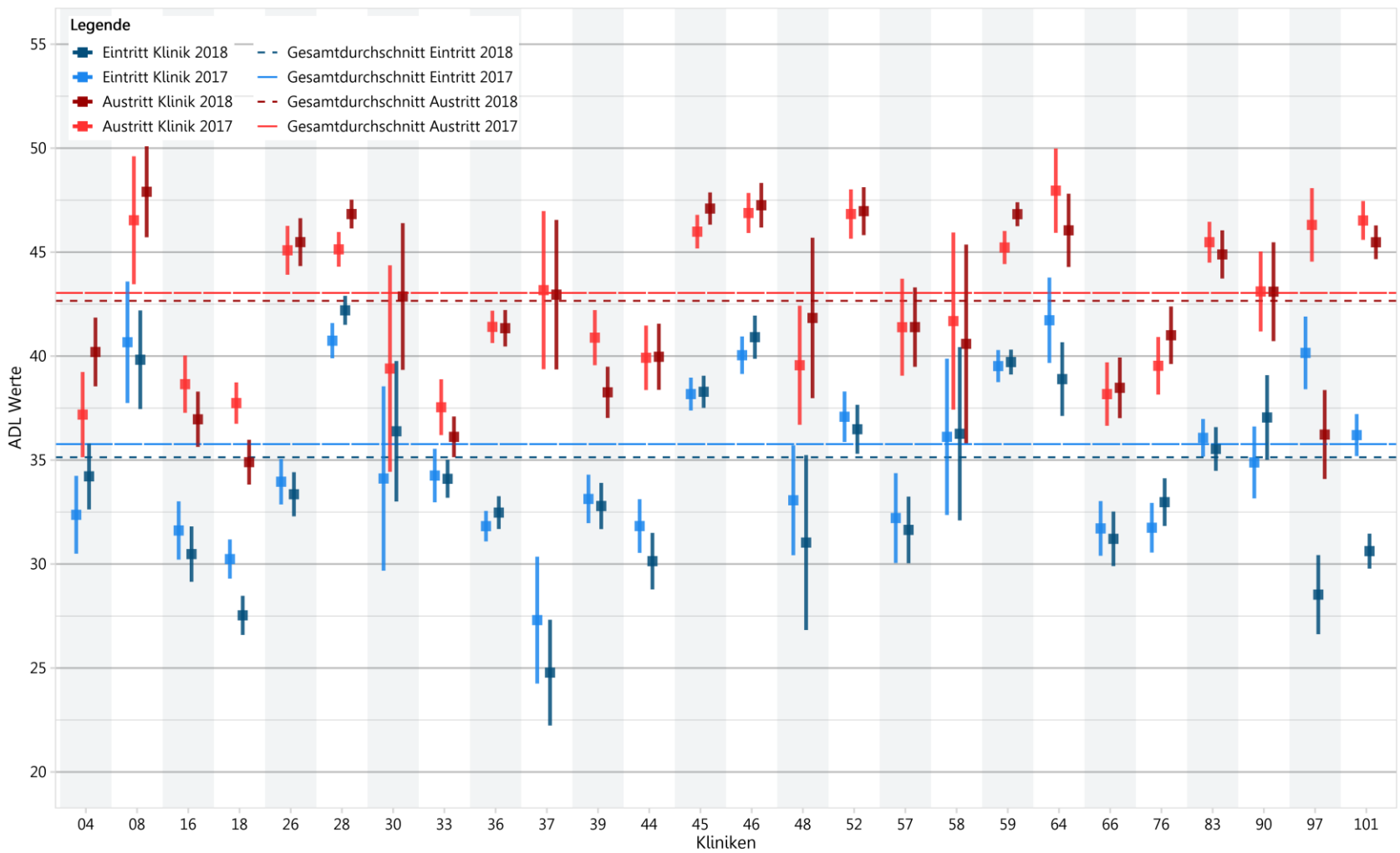
In Abbildung 13 sind die Veränderungen der klinikspezifischen Ergebnisse im ADL-Score im Vergleich zu den Ergebnissen 2017 abgebildet (siehe auch Tabelle 15 im Anhang).

Abbildung 12: ADL-Score-Mittelwerte und 95%-Konfidenzintervalle für Ein- und Austritt nach Kliniken 2018 (ohne Adjustierung)



Die Kliniken 68, 85, 91, 102 werden wegen zu geringer Fallzahl (N<10) nicht dargestellt.

Abbildung 13: ADL-Score-Mittelwerte und 95%-Konfidenzintervalle für Ein- und Austritt nach Kliniken im Jahresvergleich (ohne Adjustierung)



2.3.2. Risikoadjustierte Darstellung: ADL-Score

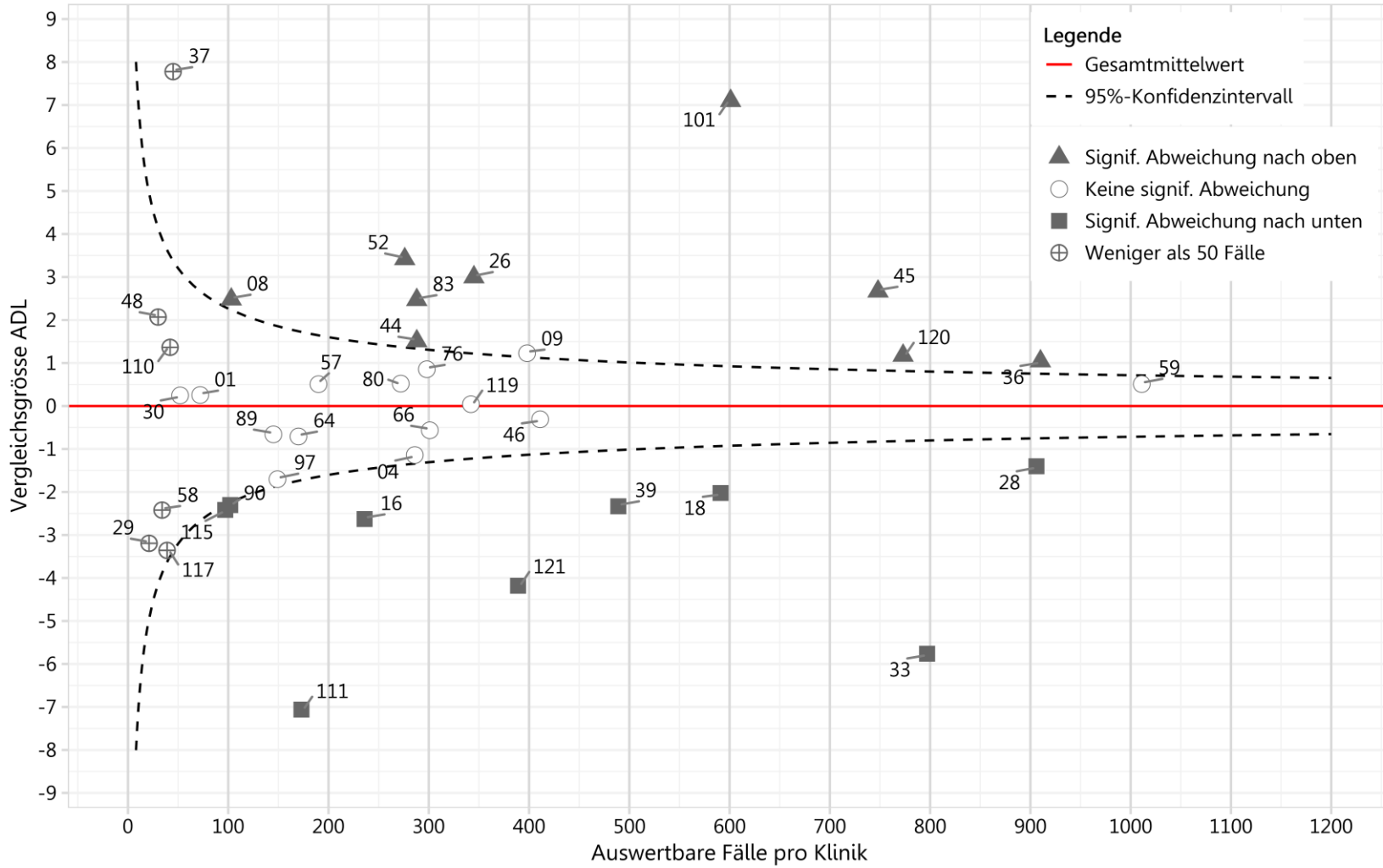
Die Ergebnisse des ADL-Scores zu Reha-Austritt (berechnet aus FIM® bzw. EBI) werden risikoadjustiert ausgewertet (siehe Tabelle 17 im Anhang) und es wird für jede Klinik eine Vergleichsgrösse berechnet.³ Diese Vergleichsgrössen sind in Abhängigkeit von der Fallzahl der Kliniken im Funnel Plot in Abbildung 14 abgetragen (siehe auch Tabelle 16 im Anhang).

14 der 42 Kliniken erzielten eine Ergebnisqualität im ADL-Score, welche nach Berücksichtigung des Case-Mix zu erwarten war (markiert mit einem ungefüllten Kreis). Neun Kliniken zeigten ein Behandlungsergebnis, welches die Erwartungen signifikant übertraf (markiert mit einem grauen Dreieck), während weitere neun Kliniken ein Ergebnis erzielten, welches signifikant niedriger war als aufgrund ihres Case-Mix zu erwarten war (markiert mit einem grauen Quadrat). Bei weiteren sechs Kliniken ist die Aussagekraft der Ergebnisse aufgrund niedriger Fallzahlen nur eingeschränkt belastbar (Anzahl auswertbarer Fälle liegt zwischen 10 und 49, markiert mit einem durchkreuzten Kreis). Weitere vier Kliniken werden im Funnel Plot nicht dargestellt, da ihre Fallzahl unter 10 auswertbaren Fällen liegt. Bei so geringen Fallzahlen kann keine valide Aussage über die Ergebnisqualität getroffen werden, da die Ergebnisse starken Zufallsschwankungen unterliegen.

Für den Vorjahresvergleich sind im Dumbbell Plot (Abbildung 15) sowohl die Vergleichsgrössen aus 2018 (rot) als auch die Vergleichsgrössen aus 2017 (blau) abgetragen. Es ist zu erkennen, dass sich die Ergebnisse einiger Kliniken verändern, während die Ergebnisqualität in anderen Kliniken annähernd das gleiche Niveau wie im Vorjahr erreicht (siehe auch Tabelle 16 im Anhang).

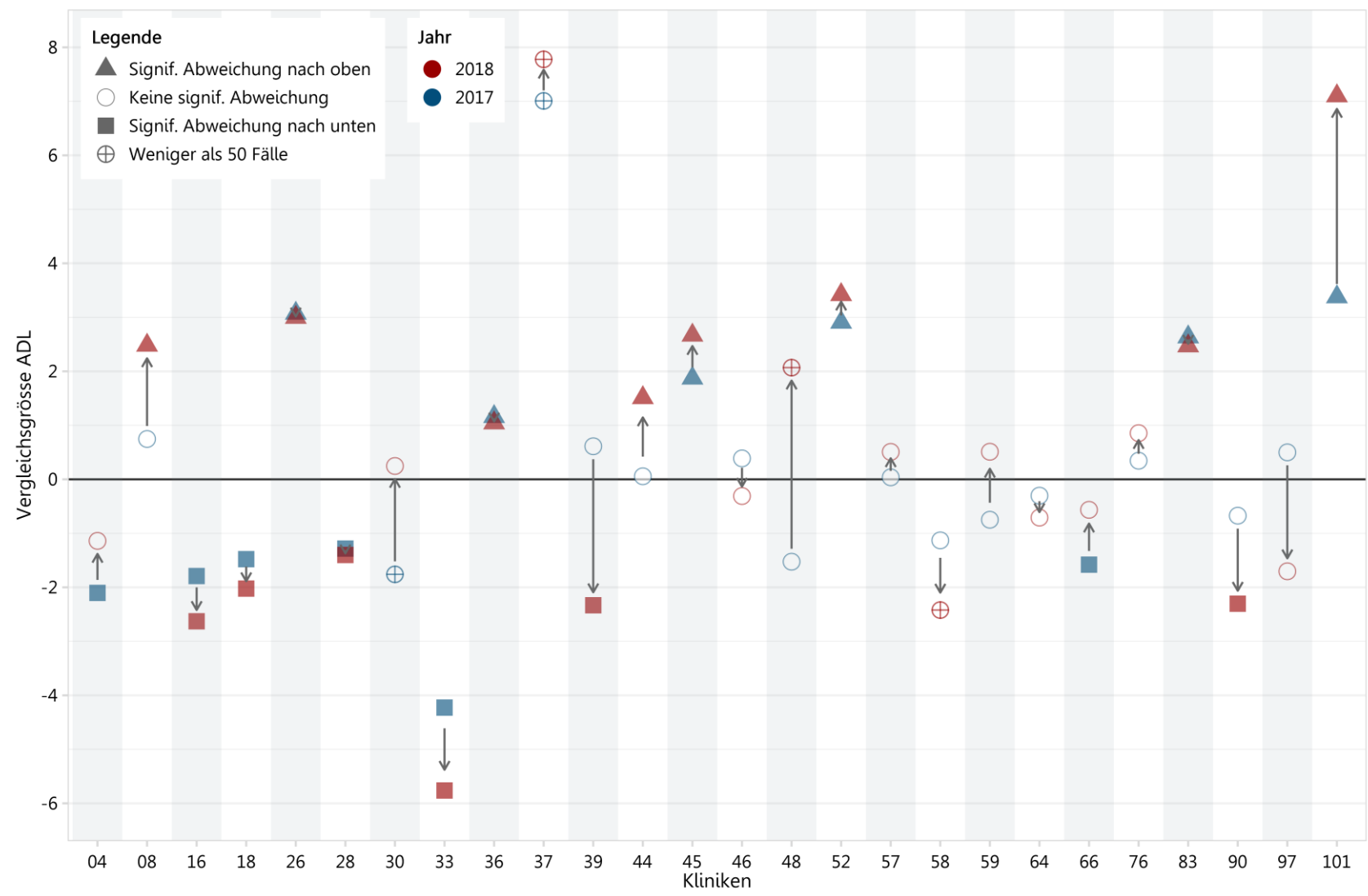
³ Details zur Methodik der Analyse und der verwendeten Grafiktypen sowie ein Glossar für Fachbegriffe und Lesehilfen für die Abbildungen sind dem Methodenbericht zu entnehmen (ANQ, Charité, 2019a).

Abbildung 14: Funnel Plot: Vergleichsgröße ADL-Score nach der Fallzahl der Kliniken 2018



Die Kliniken 68, 85, 91, 102 werden wegen zu geringer Fallzahl (N<10) nicht dargestellt.

Abbildung 15: Dumbbell Plot: Vergleichsgröße ADL-Score nach Kliniken im Jahresvergleich



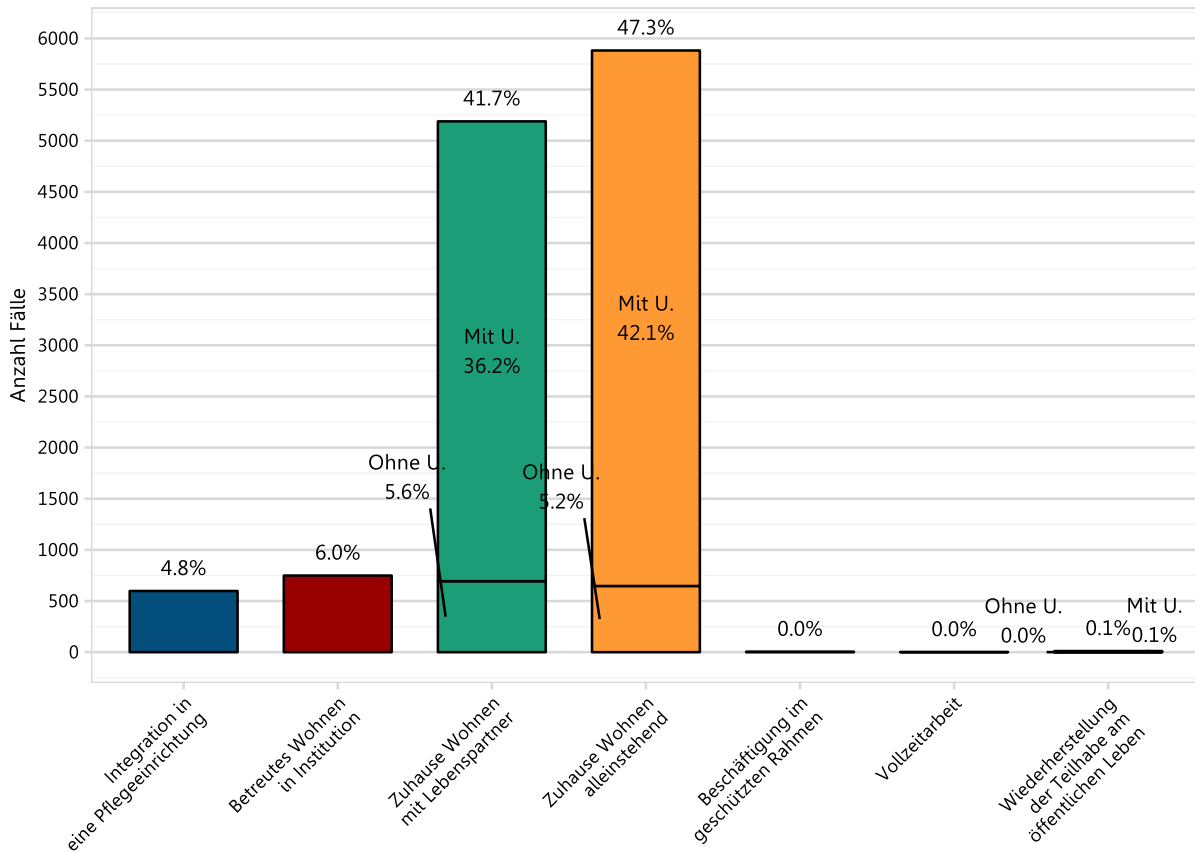
2.4. Ergebnisqualität: Partizipationsziele und Zielerreichung

Zu Reha-Eintritt wurden im Jahr 2018 überwiegend Partizipationsziele aus dem Bereich «Wohnen» gewählt. Am häufigsten wurde mit den geriatrischen Patientinnen und Patienten das Ziel vereinbart, dass sie nach der Rehabilitation – mit oder ohne Unterstützungsbedarf – alleinstehend zuhause wohnen können (47.3%). Für weitere 41.7% wurde das Ziel formuliert, nach der Behandlung gemeinsam mit ihrer Lebenspartnerin oder ihrem Lebenspartner zuhause wohnen zu können. Die Entlassung in eine Wohneinrichtung (Pflegeheim oder andere Institution) wurde mit rund 10% der geriatrischen Patientinnen und Patienten als Ziel definiert. Andere Partizipationsziele aus den Bereichen «Arbeiten» und «Teilhabe am öffentlichen Leben» wurden kaum dokumentiert (Abbildung 16). Im Vergleich zum Vorjahr änderte sich die Verteilung der gewählten Partizipationsziele kaum (Abbildung 17). Die gewählten Partizipationsziele variieren je nach Klinik teilweise erheblich (siehe Abbildung 31, Tabelle 18 im Anhang).

Bei 10.6% der Fälle erfolgte eine Anpassung des ausgewählten Partizipationsziels im Laufe der Rehabilitation. Es zeigt sich auch hier eine geringe Steigerung der Zielanpassung im Vergleich zum Vorjahr (2017: 9.4%) (Abbildung 18). Am häufigsten wurden Ziele aus dem Bereich «Wohnen» geändert – diese Ziele sind allerdings auch die häufigsten Partizipationsziele insgesamt (Tabelle 2). Anpassungen der Ziele beinhalteten zumeist eine Veränderung der Wohnform und des Unterstützungsbedarfs. Häufig ist, anders als zunächst geplant, doch eine Integration in eine Wohneinrichtung (Pflegeheim, andere Institution) oder die Planung von externen Unterstützungen bei dem Wohnen im häuslichen Umfeld erforderlich (Tabelle 3).

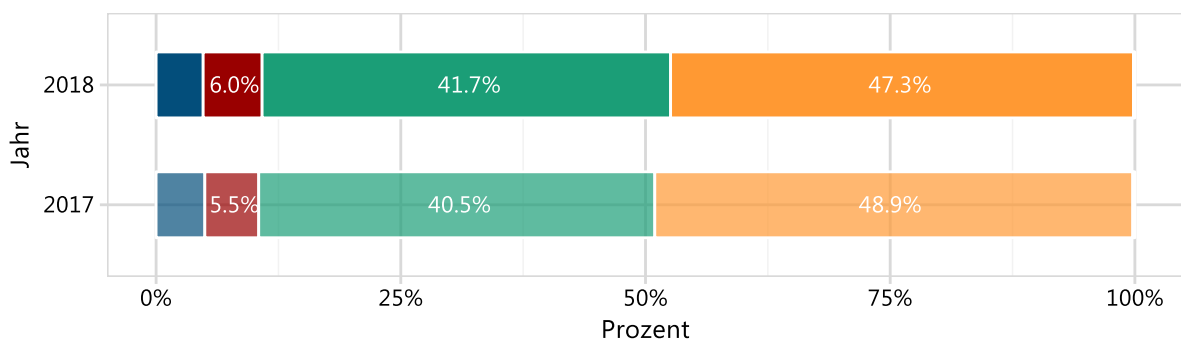
Die Quote der Zielerreichung lag für nicht angepasste Ziele bei 95.4% und für angepasste Ziele bei 98.2%. Damit stiegen die Anteile der Zielerreichung sowohl für die nicht angepassten als auch für die angepassten Ziele gegenüber dem Vorjahr leicht (Abbildung 19). Die Quote der Zielerreichung war unterschiedlich über die Kliniken verteilt (siehe Abbildung 32, Tabelle 19 im Anhang). In den einzelnen Zielkategorien zeigten sich bis auf das Partizipationsziel «Teilhabe am öffentlichen Leben» – leichte Anstiege der Zielerreichungsquoten im Vergleich zum Vorjahr (Abbildung 20).

Abbildung 16: Bei Reha-Eintritt gewählte Partizipationsziele 2018



Mit U. = Mit Unterstützungsbedarf Ohne U. = Ohne Unterstützungsbedarf

Abbildung 17: Bei Reha-Eintritt gewählte Partizipationsziele im Jahresvergleich



Partizipationsziel

- Integration in eine Pflegeeinrichtung
- Betreutes Wohnen in Institution
- Zuhause Wohnen mit Lebenspartner
- Zuhause Wohnen alleinstehend
- Beschäftigung im geschützten Rahmen
- Berufliche Umorientierung
- Teilzeitarbeit
- Vollzeitarbeit
- Wiederherstellung der Teilhabe am öffentlichen Leben

Abbildung 18: Ziellanpassung des zu Reha-Eintritt festgelegten Partizipationsziels im Jahresvergleich

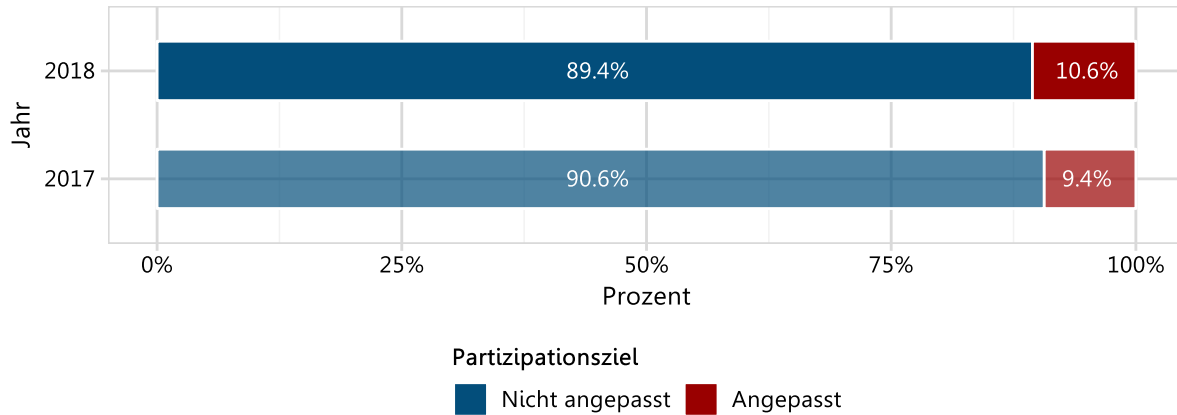


Tabelle 2: Vereinbarte Partizipationsziele 2018 (Reha-Eintritt) und Anteil der im Laufe der Rehabilitation angepassten Partizipationsziele je Zielkategorie

Partizipationsziel (Reha-Eintritt)	Gesamt		Angepasst	
	n		n	%
Integration in eine Pflegeeinrichtung	598		17	2.8
Betreutes Wohnen in Institution	749		87	11.6
Zuhause Wohnen mit Lebenspartner (ohne Unterstützungsbedarf)	694		78	11.2
Zuhause Wohnen mit Lebenspartner (mit Unterstützungsbedarf)	4'495		460	10.2
Zuhause Wohnen alleinstehend (ohne Unterstützungsbedarf)	647		97	15.0
Zuhause Wohnen alleinstehend (mit Unterstützungsbedarf)	5'235		571	10.9
Beschäftigung im geschützten Rahmen	4		0	0.0
Berufliche Umorientierung	0		0	0.0
Berufliche Umschulung	0		0	0.0
Teilzeitarbeit	0		0	0.0
Vollzeitarbeit	1		0	0.0
Wiederherstellung Teilhabe am öffentlichen Leben (ohne Unterstützungsbedarf)	1		1	100.0
Wiederherstellung Teilhabe am öffentlichen Leben (mit Unterstützungsbedarf)	10		3	30.0
Gesamt	12'434		1'314	10.6

Fett markiert sind die häufigsten angepassten Partizipationsziele (siehe auch Tabelle 3)

Tabelle 3: Häufigste angepasste Partizipationsziele 2018 in Abhängigkeit vom ursprünglich gewählten Ziel

Ursprüngliches Partizipationsziel	n	Rang	Angepasste Partizipationsziele	Gesamt
Zuhause Wohnen alleinstehend (mit Unterstützungsbedarf)	571	1.	Integration in eine Pflegeeinrichtung	249
		2.	Betreutes Wohnen in Institution	247
		3.	Zuhause Wohnen mit Lebenspartner (mit Unterstützungsbedarf)	35
			Rest	40
Zuhause Wohnen mit Lebenspartner (mit Unterstützungsbedarf)	460	1.	Integration in eine Pflegeeinrichtung	193
		2.	Betreutes Wohnen in Institution	179
		3.	Zuhause Wohnen alleinstehend (mit Unterstützungsbedarf)	44
			Rest	44
Zuhause Wohnen alleinstehend (ohne Unterstützungsbedarf)	97	1.	Zuhause Wohnen alleinstehend (mit Unterstützungsbedarf)	53
		2.	Integration in eine Pflegeeinrichtung	19
		3.	Zuhause Wohnen mit Lebenspartner (mit Unterstützungsbedarf)	18
			Rest	7

Abbildung 19: Zielerreichung nicht angepasster Ziele und angepasster Ziele im Jahresvergleich

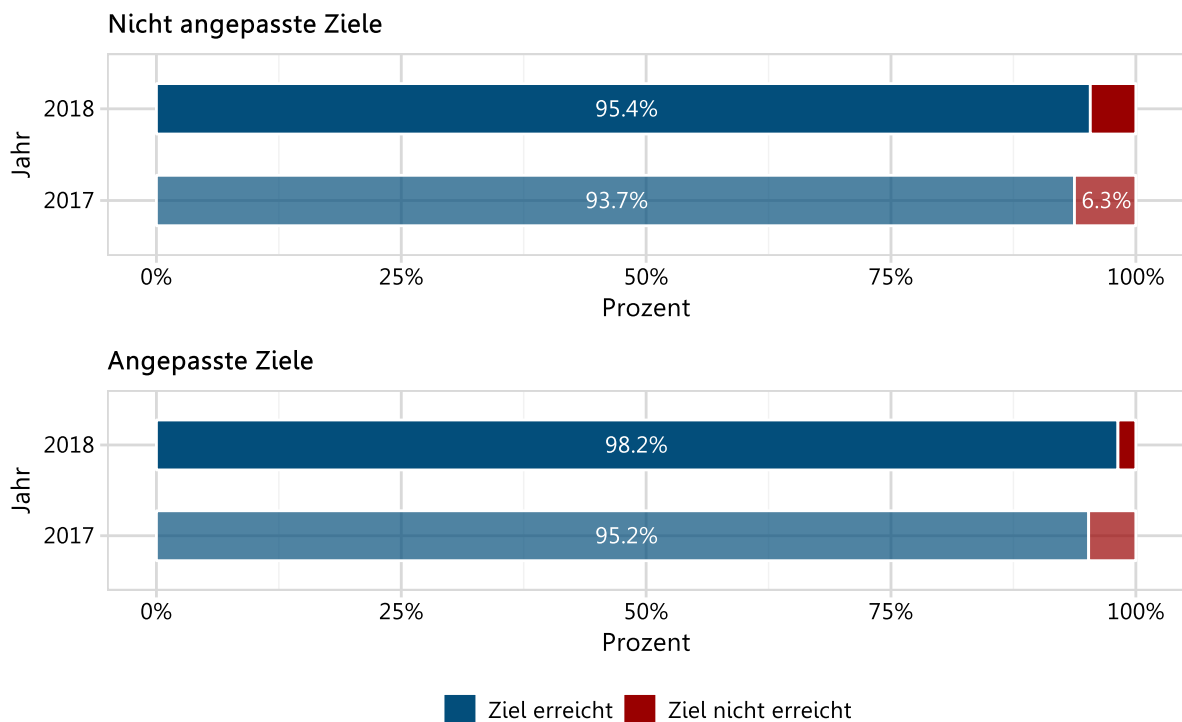
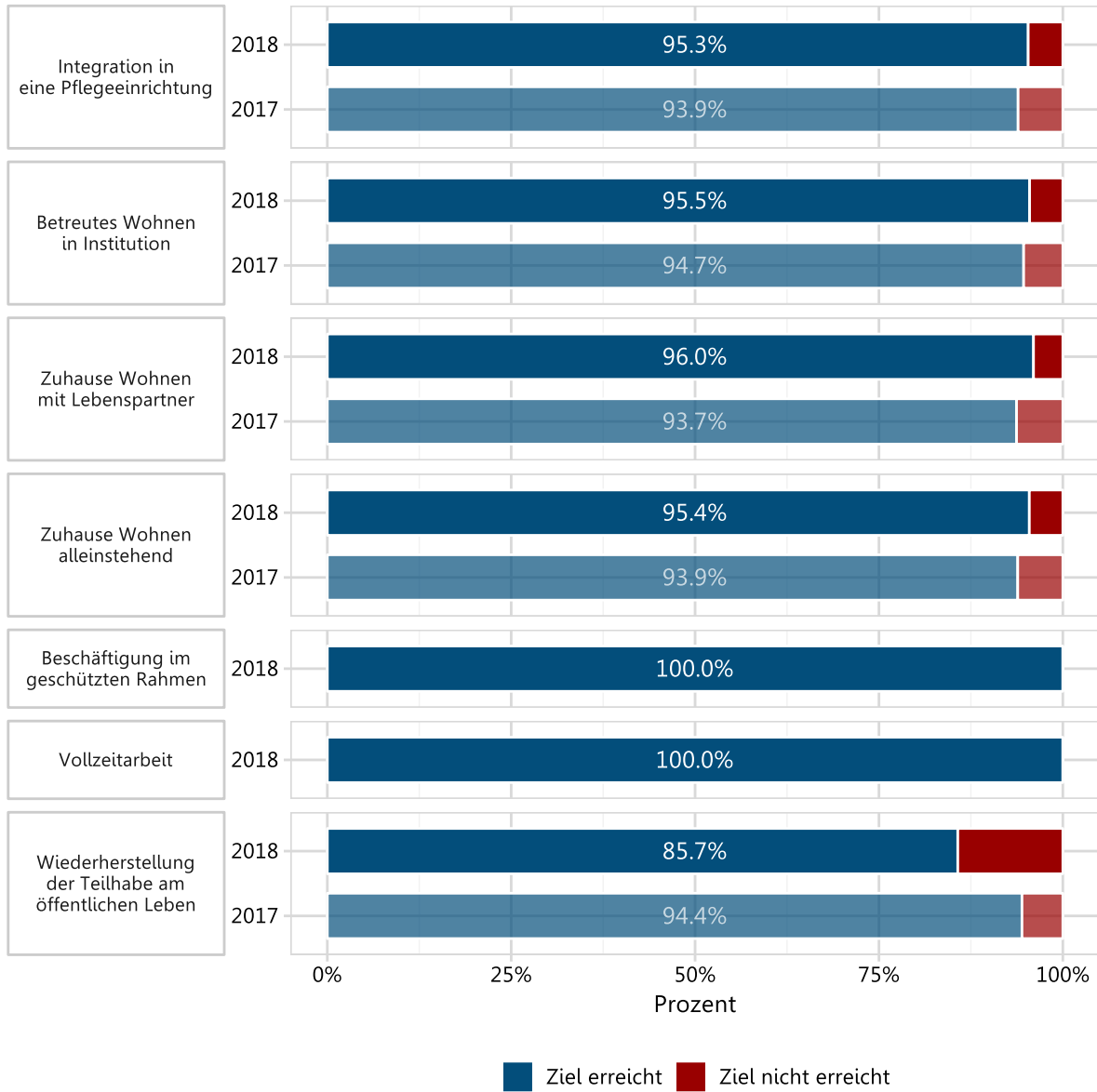


Abbildung 20: Zielerreichung nach Partizipationszielen (nicht angepasste und angepasste Ziele) im Jahresvergleich



3. Diskussion

Datenbasis und -qualität

Zum dritten Mal wird in einem Nationalen Vergleichsbericht über Ergebnisse der Versorgungsqualität für die geriatrische Rehabilitation berichtet. 44 Kliniken übermittelten Daten ihrer geriatrischen Patientinnen und Patienten für das Kalenderjahr 2018. Hiervon lagen aus 42 Kliniken auswertbare Daten vor (2017: 31). Die Anzahl der auswertbaren Fälle lag im Jahr 2018 bei 12'434 Fällen und war damit höher als die Fallzahl des Vorjahres (2017: 10'863). Der Anteil auswertbarer Fälle an allen übermittelten Fällen lag im Jahr 2018 bei 64.8% und damit ebenfalls über dem Niveau von 2017 (60.2%). Die Steigerung der Datenqualität des Jahres 2018 ist in Anbetracht einer höheren Anzahl an Kliniken, die das erste Mal Daten für die geriatrische Rehabilitation übermittelten (11 Kliniken) und vor dem Hintergrund einer strengeren Beurteilung des FIM® bei den Datenqualitätsanalysen im Jahr 2018⁴ als besonders positiv zu bewerten.

Insgesamt lässt sich die Datenqualität der meisten Kliniken als befriedigend bis gut beurteilen. Dennoch ist die Datenqualität bei einzelnen Kliniken auf einem sehr niedrigen Niveau. Hier ist fraglich, inwieweit die in diesem Bericht rapportierten Ergebnisse auf das gesamte geriatrische Patientenkollektiv dieser Kliniken übertragbar sind. Des Weiteren konnte aufgrund von Fallzahlen unter 50 auswertbaren Fällen für annähernd 25% der teilnehmenden Kliniken keine belastbare Aussage zur Ergebnisqualität getroffen werden.

Zur Sicherung einer hohen Datenqualität unterstützen Datenqualitätsberichte, welche jährlich vergleichend (auf nationaler Ebene) und spezifisch für jede einzelne Klinik erstellt werden. Konkrete Hinweise zu unvollständigen Daten ermöglichen es den Kliniken, ihre Datenqualität zu verbessern. Seit Oktober 2018 ist zudem ein Excel-basiertes Test-Tool verfügbar, mit dem die Kliniken jederzeit ihre klinikeigenen Datenexporte auf Vollständigkeit und Fehler überprüfen können. Das Tool wird jährlich an die Datenspezifikationen des jeweils gültigen Datenhandbuchs angepasst.

Präzise Vorgaben im Verfahrens- und Datenhandbuch (ANQ, 2018; ANQ, Charité, 2018c) und weitere Informationen wie *Frequently Asked Questions* (FAQ) auf dem ANQ-Webportal sollen potenzielle Anwendungsfehler der verwendeten Instrumente minimieren. Diese Dokumente werden nach Rückmeldungen durch die Kliniken kontinuierlich präzisiert.

Ergebnisqualität im Klinikvergleich

Für die Beurteilung der Ergebnisqualität der beteiligten Kliniken für die geriatrische Rehabilitation wird der ADL-Score (berechnet aus FIM® und EBI) herangezogen. Dieser misst die Funktionsfähigkeit in wichtigen Bereichen des täglichen Lebens. Insgesamt erzielten alle Kliniken im Durchschnitt Verbesserungen der Funktionsfähigkeit ihrer Patientinnen und Patienten. Der mittlere Zuwachs der Funktionsfähigkeit während der Rehabilitation variierte zwischen den Kliniken. Ebenso ist zu beobachten, dass das durchschnittliche Niveau der Funktionsfähigkeit der Patientinnen und Patienten sowohl zu Ein- als auch zu Austritt in den Kliniken sehr unterschiedlich war. Damit beurteilt werden kann, ob eine Klinik eine eher grosse oder kleine Verbesserung der Funktionsfähigkeit für ihre Klinikpopulation im Vergleich zur Gesamtpopulation aller Kliniken erzielen konnte, wurde eine risikoadjustierte Analyse

⁴ Laut Entscheid des ANQ-Qualitätsausschusses Rehabilitation gelten seit 2018 nur noch diejenigen Fälle als auswertbar, bei denen die Fortbewegung zu Ein- und Austritt im gleichen Modus beurteilt wurde.

der Ergebnisqualität im ADL-Score (mittlerer ADL-Score der Klinik zu Austritt) durchgeführt. Bei der risikoadjustierten Analyse wird auf der Basis aller einbezogenen Fälle der geriatrischen Rehabilitation berechnet, inwieweit die gemessene Veränderung in einer Klinik von einer statistisch ermittelten «durchschnittlichen Veränderung» (erwarteten Veränderung) abweicht. Dabei wird auch der klinikindividuelle Case-Mix berücksichtigt, so dass die adjustierten Ergebnisse von beeinflussenden Faktoren (Confoundern) bereinigt sind. Es resultiert die sogenannte Vergleichsgrösse (vgl. ANQ, Charité, 2019a). Im Funnel Plot wird dargestellt, ob Kliniken Ergebnisse erzielten, die im Vergleich zu den anderen Kliniken im statistisch erwartbaren Bereich liegen oder signifikant nach oben oder unten von diesen Erwartungswerten abweichen. Das errechnete Ergebnis einer einzelnen Klinik ist also immer abhängig von der Verbesserung in der Gesamtstichprobe des aktuellen Jahres zu interpretieren. Darüber hinaus ist zu beachten, dass der risikoadjustierte Ergebnisqualitätsvergleich der beteiligten Kliniken lediglich die Ergebnisse eines Ergebnisindikators, nämlich des ADL-Scores (berechnet aus FIM® und EBI), umfasst. Das damit gemessene Behandlungsergebnis in Bezug auf die Verbesserung der Funktionsfähigkeit ist zwar besonders relevant in der Rehabilitation von geriatrischen Patientinnen und Patienten, die adjustierten Ergebnisse dieses einzelnen Ergebnisindikators lassen jedoch keinen *generellen* Rückschluss auf die Gesamtbehandlungsqualität und die Leistungserbringung einer Klinik zu.

Für das Jahr 2018 zeigte sich, dass die Mehrheit der Kliniken ein risikoadjustiertes Behandlungsergebnis erzielte, das im statistisch erwartbaren Bereich oder darüber lag, nur wenige Kliniken hatten ein Ergebnis, das signifikant unter dem erwarteten Wert lag. Im Funnel Plot ist erkennbar, dass signifikant über- oder unterdurchschnittliche Vergleichsgrössen gleich häufig bei Kliniken mit grossen bzw. kleinen Fallzahlen auftreten. Die Fallzahl scheint somit keinen systematischen Einfluss auf das Ergebnis zu haben. Der ADL-Score (berechnet aus FIM® bzw. EBI) zeigte über die Kliniken hinweg sowohl deskriptiv als auch unter Adjustierung für die Patientenstruktur eine grosse Variabilität und ist daher gut geeignet, allfällige Klinikunterschiede in Bezug auf die Verbesserung der Funktionsfähigkeit der Patientinnen und Patienten aufzuzeigen. Einschränkend ist festzuhalten, dass die angewandten Messinstrumente (FIM® bzw. EBI) einen sogenannten Deckeneffekt aufweisen. Bei Patientinnen und Patienten, die bereits zu Reha-Eintritt sehr hohe Werte in den Instrumenten erreichen, ist das Ausmass der Verbesserungen während der Rehabilitation nicht komplett messbar. Dies hat zur Folge, dass es für Kliniken mit einem hohen Anteil dieser Patientinnen und Patienten schwieriger ist, signifikant überdurchschnittliche Vergleichsgrössen im ADL-Score zu erreichen. Ein fairer Ergebnisvergleich setzt zudem eine adäquate Risikoadjustierung für die jeweilige Patientenstruktur einer Klinik voraus. Hierbei wurden theoriegeleitet und literaturgestützt die relevanten Einflussfaktoren berücksichtigt. Es ist nicht auszuschliessen, dass noch andere Einflüsse auf die Ergebnisqualität existieren, welche im Nationalen Messplan Rehabilitation nicht erfasst wurden. Dies könnte grundsätzlich dazu führen, dass die Vergleichsgrössen unter- oder überschätzt wurden.

Bei der Gegenüberstellung der adjustierten Ergebnisse des ADL-Scores von 2018 mit dem Vorjahr wurde deutlich, dass sich bei einigen Kliniken der Status (wie erwartet, über oder unter den Erwartungswerten) veränderte, während andere Kliniken den Status des Vorjahres beibehielten. Bei der Interpretation dieser Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass keine Aussage darüber getroffen werden kann, ob das Ausmass der beobachteten Veränderung im Vergleich zum Vorjahr statistisch signifikant unterschiedlich ist. Die Berechnungen der adjustierten Werte (Vergleichsgrösse inklusive Konfidenzintervall) basieren immer auf den Stichproben der jeweiligen Erhebungsjahre und können somit nicht in ein direktes Verhältnis zueinander gesetzt werden.

Das mit der Patientin oder dem Patienten vereinbarte Partizipationsziel wurde zu rund 95% erreicht. Es gab einzelne Kliniken, die etwas geringere Zielerreichungsquoten aufwiesen, jedoch war diesbezüglich die Variabilität zwischen den Kliniken gering. Die Dokumentation von Partizipationsziel und Zielerreichung scheinen sich aufgrund dieser geringen Variabilität weniger als Indikator für das Aufzeigen von Klinikunterschieden anzubieten. Gleichwohl ist es positiv zu bewerten, dass die Rehabilitation in 19 von 20 Fällen zu einer Erreichung des vereinbarten Ziels führt. Das zu Reha-Eintritt vereinbarte Partizipationsziel wurde in rund 10% der Fälle im Verlauf der Rehabilitation angepasst. Primär wurden in den Rehabilitationskliniken mit den geriatrischen Patientinnen und Patienten Partizipationsziele vereinbart, die sich auf das Wohnen in der eigenen Häuslichkeit beziehen. Bei Zielanpassungen ist häufig zu beobachten, dass eine Integration in ein Pflegeheim oder eine andere institutionalisierte Wohneinrichtung als geändertes Partizipationsziel vereinbart wird. Insgesamt ist festzustellen, dass die angepassten Ziele meist ein grösseres Ausmass an Unterstützung bieten als das ursprünglich vereinbarte Ziel. Eine Zielanpassungsquote von 10% bedeutet auch, dass in 10% der Fälle die erreichbare Selbstständigkeit der Patientinnen und Patienten zu Reha-Eintritt entweder überschätzt wird oder während der Rehabilitation eine weitere Verschlechterung eintritt. Die Ergebnisse für dieses Instrument sind vergleichbar zum Vorjahr.

Eine risikoadjustierte Analyse ist beim Instrument Partizipationsziel/Zielerreichung aufgrund der Konzeption des Instruments nicht möglich. Grundsätzlich ist die Nutzung von Instrumenten, die auf der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) basieren, dennoch sinnvoll, da die ICF das Fundament für die Behandlungskonzepte in der stationären Rehabilitation darstellt.

Zusammen mit dem Nationalen Vergleichsbericht erhält jede beteiligte Rehabilitationsklinik einen klinikspezifischen Bericht. Dieser enthält klinikbezogene Informationen zum Case-Mix und den erzielten Ergebnissen in den Qualitätsindikatoren für alle Rehabereiche, für die eine Klinik Daten übermittelt hat. Durch diese klinikspezifische Zusammenstellung soll es den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kliniken erleichtert werden, ihre Resultate mit denen der übrigen Kliniken zu vergleichen und eventuell vorhandene Entwicklungsmöglichkeiten zu erkennen.

4. Literatur

- ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern (2018). Nationaler Messplan Rehabilitation (Modul 2 und 3). Verfahrens-Handbuch. Version 6.0, 2018/01.
- ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern, Charité, Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft (2018a). Andere Rehabilitation. Nationaler Vergleichsbericht 2016.
- ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern, Charité, Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft (2018b). Andere Rehabilitation. Nationaler Vergleichsbericht 2017.
- ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern, Charité, Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft (2018c). Nationaler Messplan Rehabilitation (Modul 2 und 3). Daten-Handbuch. Version 6.0, 2018/01.
- ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern, Charité, Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft (2019a). Methodenbericht 2018.
- ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern, Charité, Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft (2019b). Nationaler Messplan Rehabilitation (Modul 2 und 3). Auswertungskonzept, Version 4.0.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Geriatrische Rehabilitation – Anteil auswertbarer Fälle	7
Abbildung 2: Verteilung des Geschlechts im Jahresvergleich	9
Abbildung 3: Histogramm des Alters im Jahresvergleich.....	9
Abbildung 4: Verteilung der Nationalität im Jahresvergleich.....	10
Abbildung 5: Histogramm der Behandlungsdauer im Jahresvergleich	10
Abbildung 6: Verteilung des Versicherungsstatus im Jahresvergleich.....	11
Abbildung 7: Verteilung der Hauptkostenträger der Rehabilitation im Jahresvergleich.....	11
Abbildung 8: Verteilung des Aufenthaltsorts vor Eintritt im Jahresvergleich.....	11
Abbildung 9: Verteilung des Aufenthaltsorts nach Austritt im Jahresvergleich	12
Abbildung 10: Verteilung der Diagnosegruppen im Jahresvergleich.....	12
Abbildung 11: Histogramm der CIRS (Komorbidität) im Jahresvergleich.....	13
Abbildung 12: ADL-Score-Mittelwerte und 95%-Konfidenzintervalle für Ein- und Austritt nach Kliniken 2018 (ohne Adjustierung)	14
Abbildung 13: ADL-Score-Mittelwerte und 95%-Konfidenzintervalle für Ein- und Austritt nach Kliniken im Jahresvergleich (ohne Adjustierung).....	15
Abbildung 14: Funnel Plot: Vergleichsgrösse ADL-Score nach der Fallzahl der Kliniken 2018.....	17
Abbildung 15: Dumbbell Plot: Vergleichsgrösse ADL-Score nach Kliniken im Jahresvergleich	18
Abbildung 16: Bei Reha-Eintritt gewählte Partizipationsziele 2018	20
Abbildung 17: Bei Reha-Eintritt gewählte Partizipationsziele im Jahresvergleich.....	20
Abbildung 18: Zielerreichung des zu Reha-Eintritt festgelegten Partizipationsziels im Jahresvergleich	21
Abbildung 19: Zielerreichung nicht angepasster Ziele und angepasster Ziele im Jahresvergleich.....	22
Abbildung 20: Zielerreichung nach Partizipationszielen (nicht angepasste und angepasste Ziele) im Jahresvergleich	23
Abbildung 21: Verteilung des Geschlechts 2018 nach Kliniken	35
Abbildung 22: Verteilung des Alters 2018 nach Kliniken	37
Abbildung 23: Verteilung der Nationalität 2018 nach Kliniken	39
Abbildung 24: Verteilung der Behandlungsdauer 2018 nach Kliniken	41
Abbildung 25: Verteilung des Versicherungsstatus 2018 nach Kliniken	43
Abbildung 26: Verteilung der Hauptkostenträger der Rehabilitation 2018 nach Kliniken	45
Abbildung 27: Verteilung des Aufenthaltsorts vor Eintritt 2018 nach Kliniken	47
Abbildung 28: Verteilung des Aufenthaltsorts nach Austritt 2018 nach Kliniken.....	49
Abbildung 29: Verteilung der Diagnosegruppen 2018 nach Kliniken.....	51
Abbildung 30: Verteilung der CIRS (Komorbidität) 2018 nach Kliniken	54
Abbildung 31: Bei Reha-Eintritt gewählte Partizipationsziele 2018 nach Kliniken.....	61
Abbildung 32: Zielerreichung der Partizipationsziele 2018 nach Kliniken (angepasste und nicht- angepasste Ziele).....	64

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht Stichprobenzusammensetzung im Jahresvergleich.....	8
Tabelle 2: Vereinbarte Partizipationsziele 2018 (Reha-Eintritt) und Anteil der im Laufe der Rehabilitation angepassten Partizipationsziele je Zielkategorie	21
Tabelle 3: Häufigste angepasste Partizipationsziele 2018 in Abhängigkeit vom ursprünglich gewählten Ziel.....	22
Tabelle 4: Fallzahlen und Anteile auswertbarer Fälle	33
Tabelle 5: Verteilung des Geschlechts 2018 nach Kliniken	36
Tabelle 6: Verteilung des Alters 2018 nach Kliniken.....	38
Tabelle 7: Verteilung der Nationalität 2018 nach Kliniken.....	40
Tabelle 8: Verteilung der Behandlungsdauer 2018 nach Kliniken.....	42
Tabelle 9: Verteilung des Versicherungsstatus 2018 nach Kliniken.....	44
Tabelle 10: Verteilung der Hauptkostenträger der Rehabilitation 2018 nach Kliniken	46
Tabelle 11: Verteilung des Aufenthaltsorts vor Eintritt 2018 nach Kliniken	48
Tabelle 12: Verteilung des Aufenthaltsorts nach Austritt 2018 nach Kliniken	50
Tabelle 13: Verteilung der Diagnosegruppen 2018 nach Kliniken.....	52
Tabelle 14: Verteilung der CIRIS (Komorbidität) 2018 nach Kliniken.....	55
Tabelle 15: ADL-Score-Mittelwerte und 95%-Konfidenzintervalle für Ein- und Austritt nach Kliniken im Jahresvergleich (ohne Adjustierung).....	56
Tabelle 16: Vergleichsgrösse ADL-Score nach Kliniken im Jahresvergleich.....	58
Tabelle 17: Ergebnisse der linearen Regression: Abhängige Variable ADL-Score-Austrittswert 2018	60
Tabelle 18: Bei Reha-Eintritt gewählte Partizipationsziele 2018 nach Kliniken	62
Tabelle 19: Zielerreichung der Partizipationsziele 2018 nach Kliniken (angepasste und nicht-angepasste Ziele).....	65

Abkürzungsverzeichnis

adj.	adjustiert
ADL	Activities of Daily Living (Aktivitäten des täglichen Lebens)
ANQ	Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken
BFS	Bundesamt für Statistik
CIRS	Cumulative Illness Rating Scale (Mass für Komorbidität)
EBI	Erweiterter Barthel-Index
FIM®	FIM® Instrument bzw. Functional Independence Measure
ICF	International Classification of Functioning, Disability and Health (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit)
KVG	Krankenversicherungsgesetz
n	Fallzahl
SD	Standard deviation (Standardabweichung)

Anhang

A1 Teilnehmende Rehabilitationskliniken (in alphabetischer Reihenfolge)

- aarReha Schinznach – Zentrum für Rehabilitation Schinznach
- Adullam Spital und Pflegezentren – Standort Basel und Riehen
- Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV)
- Clinica Hildebrand
- Clinique Bois-Bougy
- Clinique du Grand – Salève
- Clinique La Lignière
- Ensemble hospitalier de la Côte (EHC) – Hôpital d'Aubonne
- Ensemble hospitalier de la Côte (EHC) – Hôpital de Gilly
- Etablissements Hospitaliers du Nord Vaudois (eHnv) – Hôpital d'Orbe
- Etablissements Hospitaliers du Nord Vaudois (eHnv) – Hôpital de Chamblon
- Felix Platter-Spital – Burgfelderstrasse
- Fondation Miremont
- Hôpital de Lavaux
- Hôpital du Jura – Porrentruy
- Hôpital du Pays-d'Enhaut
- Hôpital du Valais/Spital Wallis – Clinique Saint-Amé
- Hôpital du Valais/Spital Wallis – Hôpital de Martigny
- Hôpital du Valais/Spital Wallis – Hôpital de Sierre
- Hôpital du Valais/Spital Wallis – Spital Brig
- hôpital fribourgeois (HFR)/freiburger spital – Meyriez-Murten
- hôpital fribourgeois (HFR)/freiburger spital – Riaz
- hôpital fribourgeois (HFR)/freiburger spital – Tafers
- Hôpital intercantonal de la Broye (HIB) – Estavayer-le-Lac
- Hôpital neuchâtelois (HNE) – Le Locle
- Hôpital neuchâtelois (HNE) – Val-de-Ruz
- Hôpital Riviera-Chablais (HRC) – Mottex
- Hôpital Riviera-Chablais (HRC) – Vevey Providence
- Hôpitaux universitaires de Genève (HUG) – Clinique de Joli-Mont
- Hôpitaux universitaires de Genève (HUG) – Hôpital de Beau-Séjour
- Hôpitaux universitaires de Genève (HUG) – Hôpital de Bellerive
- Hôpitaux universitaires de Genève (HUG) – Hôpital de Loëx
- Hôpitaux universitaires de Genève (HUG) – Hôpital des Trois Chêne
- Insel Gruppe AG – Spital und Altersheim Belp
- Kantonsspital Baselland – Bruderholz
- Kantonsspital Baselland – Laufen
- Klinik Barmelweid AG
- Kliniken Valens – Rehasentrum Walenstadtberg

- Reha Rheinfelden
- RehaClinic AG – Bad Zurzach
- Siloah AG
- Spitäler Schaffhausen – Kantonsspital
- Spitalzentrum Biel AG
- Tertianum AG – Neutal

A2 Fallzahlen je Klinik und Anteile auswertbarer Fälle

Tabelle 4: Fallzahlen und Anteile auswertbarer Fälle

Klinik	Jahr	Auswertbar		Drop-out		Nicht auswertbar		Gesamt n
		n	%	n	%	n	%	
Gesamt	2018	12'434	64.8	2'183	11.4	4'568	23.8	19'185
	2017	10'863	60.2	2'289	12.7	4'889	27.1	18'041
01	2018	72	51.1	28	19.9	41	29.1	141
	2017	7	6.1	3	2.6	105	91.3	115
04	2018	286	47.3	61	10.1	258	42.6	605
	2017	220	43.4	44	8.7	243	47.9	507
08	2018	103	80.5	25	19.5	0	0.0	128
	2017	60	38.0	11	7.0	87	55.1	158
09	2018	398	88.6	42	9.4	9	2.0	449
	2017							0
16	2018	236	86.8	35	12.9	1	0.4	272
	2017	220	88.4	29	11.6	0	0.0	249
18	2018	591	64.7	106	11.6	216	23.7	913
	2017	692	83.9	112	13.6	21	2.5	825
24	2018	0	0.0	0	0.0	153	100.0	153
	2017	0	0.0	11	7.1	144	92.9	155
26	2018	345	72.5	44	9.2	87	18.3	476
	2017	320	76.9	33	7.9	63	15.1	416
28	2018	906	81.3	207	18.6	2	0.2	1'115
	2017	731	78.6	185	19.9	14	1.5	930
29	2018	21	53.8	8	20.5	10	25.6	39
	2017							0
30	2018	52	55.3	8	8.5	34	36.2	94
	2017	35	61.4	3	5.3	19	33.3	57
33	2018	797	71.2	141	12.6	181	16.2	1'119
	2017	399	29.6	182	13.5	766	56.9	1'347
36	2018	910	75.8	189	15.8	101	8.4	1'200
	2017	1'036	82.2	195	15.5	29	2.3	1'260
37	2018	45	93.8	3	6.2	0	0.0	48
	2017	23	92.0	2	8.0	0	0.0	25
39	2018	489	86.7	71	12.6	4	0.7	564
	2017	410	86.0	65	13.6	2	0.4	477
44	2018	288	86.5	33	9.9	12	3.6	333
	2017	285	87.2	32	9.8	10	3.1	327
45	2018	748	86.5	112	12.9	5	0.6	865
	2017	773	88.7	97	11.1	1	0.1	871
46	2018	411	83.4	51	10.3	31	6.3	493
	2017	463	86.5	64	12.0	8	1.5	535
48	2018	30	73.2	3	7.3	8	19.5	41
	2017	75	85.2	8	9.1	5	5.7	88
52	2018	276	85.7	46	14.3	0	0.0	322
	2017	285	91.6	26	8.4	0	0.0	311
57	2018	190	86.4	30	13.6	0	0.0	220
	2017	141	86.0	23	14.0	0	0.0	164
58	2018	34	53.1	3	4.7	27	42.2	64
	2017	51	36.4	8	5.7	81	57.9	140

Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

Fortsetzung Tabelle 4

Klinik	Jahr	Auswertbar		Drop-out		Nicht auswertbar		Gesamt n
		n	%	n	%	n	%	
Gesamt	2018	12'434	64.8	2'183	11.4	4'568	23.8	19'185
	2017	10'863	60.2	2'289	12.7	4'889	27.1	18'041
59	2018	1'011	71.8	188	13.3	210	14.9	1'409
	2017	676	50.8	203	15.3	452	34.0	1'331
64	2018	170	88.5	22	11.5	0	0.0	192
	2017	94	91.3	9	8.7	0	0.0	103
66	2018	301	88.5	39	11.5	0	0.0	340
	2017	289	84.3	47	13.7	7	2.0	343
68	2018	3	2.8	11	10.2	94	87.0	108
	2017	215	30.7	64	9.1	421	60.1	700
76	2018	298	80.8	50	13.6	21	5.7	369
	2017	309	84.7	56	15.3	0	0.0	365
80	2018	272	84.7	31	9.7	18	5.6	321
	2017							0
83	2018	288	85.5	32	9.5	17	5.0	337
	2017	384	89.3	27	6.3	19	4.4	430
85	2018	3	16.7	4	22.2	11	61.1	18
	2017							0
89	2018	145	75.5	12	6.2	35	18.2	192
	2017							0
90	2018	102	63.0	3	1.9	57	35.2	162
	2017	168	79.6	7	3.3	36	17.1	211
91	2018	7	0.9	36	4.7	719	94.4	762
	2017	0	0.0	117	15.2	655	84.8	772
97	2018	149	55.6	39	14.6	80	29.9	268
	2017	219	79.9	42	15.3	13	4.7	274
101	2018	601	68.5	139	15.8	138	15.7	878
	2017	473	60.9	114	14.7	190	24.5	777
102	2018	1	0.2	22	4.7	446	95.1	469
	2017	0	0.0	2	1.7	118	98.3	120
110	2018	42	60.9	27	39.1	0	0.0	69
	2017	1	10.0	0	0.0	9	90.0	10
111	2018	173	61.1	44	15.5	66	23.3	283
	2017							0
114	2018	0	0.0	0	0.0	15	100.0	15
	2017							0
115	2018	97	13.5	26	3.6	598	82.9	721
	2017							0
117	2018	39	6.0	28	4.3	582	89.7	649
	2017							0
119	2018	342	73.7	34	7.3	88	19.0	464
	2017							0
120	2018	773	83.5	96	10.4	57	6.2	926
	2017							0
121	2018	389	67.2	54	9.3	136	23.5	579
	2017							0

A3 Stichprobenbeschreibung im Klinikvergleich

Abbildung 21: Verteilung des Geschlechts 2018 nach Kliniken

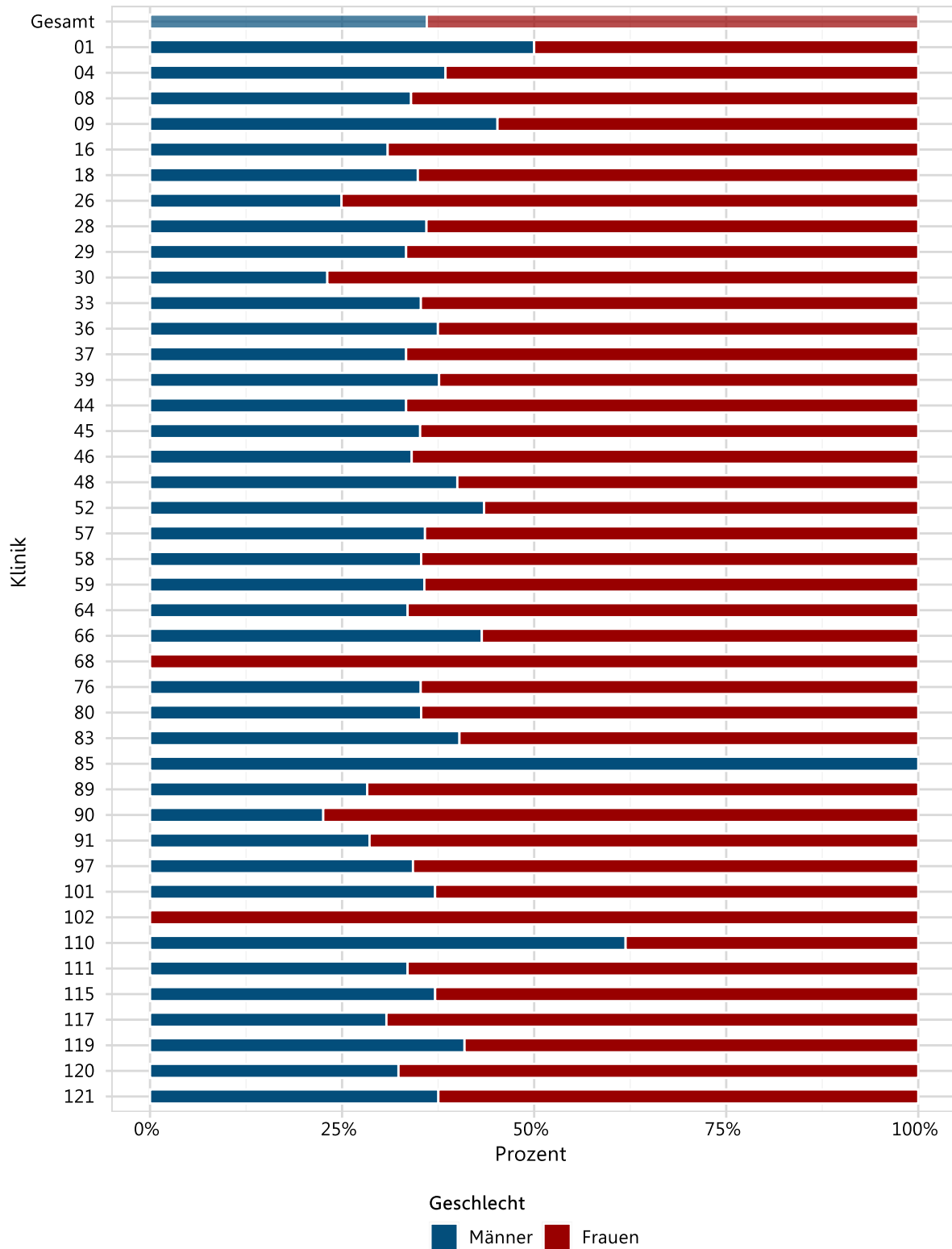


Tabelle 5: Verteilung des Geschlechts 2018 nach Kliniken

Klinik	Männer		Frauen		Gesamt
	n	%	n	%	n
Gesamt	4'479	36.0	7'955	64.0	12'434
01	36	50.0	36	50.0	72
04	110	38.5	176	61.5	286
08	35	34.0	68	66.0	103
09	180	45.2	218	54.8	398
16	73	30.9	163	69.1	236
18	206	34.9	385	65.1	591
26	86	24.9	259	75.1	345
28	326	36.0	580	64.0	906
29	7	33.3	14	66.7	21
30	12	23.1	40	76.9	52
33	281	35.3	516	64.7	797
36	341	37.5	569	62.5	910
37	15	33.3	30	66.7	45
39	184	37.6	305	62.4	489
44	96	33.3	192	66.7	288
45	263	35.2	485	64.8	748
46	140	34.1	271	65.9	411
48	12	40.0	18	60.0	30
52	120	43.5	156	56.5	276
57	68	35.8	122	64.2	190
58	12	35.3	22	64.7	34
59	361	35.7	650	64.3	1'011
64	57	33.5	113	66.5	170
66	130	43.2	171	56.8	301
68	0	0.0	3	100.0	3
76	105	35.2	193	64.8	298
80	96	35.3	176	64.7	272
83	116	40.3	172	59.7	288
85	3	100.0	0	0.0	3
89	41	28.3	104	71.7	145
90	23	22.5	79	77.5	102
91	2	28.6	5	71.4	7
97	51	34.2	98	65.8	149
101	223	37.1	378	62.9	601
102	0	0.0	1	100.0	1
110	26	61.9	16	38.1	42
111	58	33.5	115	66.5	173
115	36	37.1	61	62.9	97
117	12	30.8	27	69.2	39
119	140	40.9	202	59.1	342
120	250	32.3	523	67.7	773
121	146	37.5	243	62.5	389

Abbildung 22: Verteilung des Alters 2018 nach Kliniken

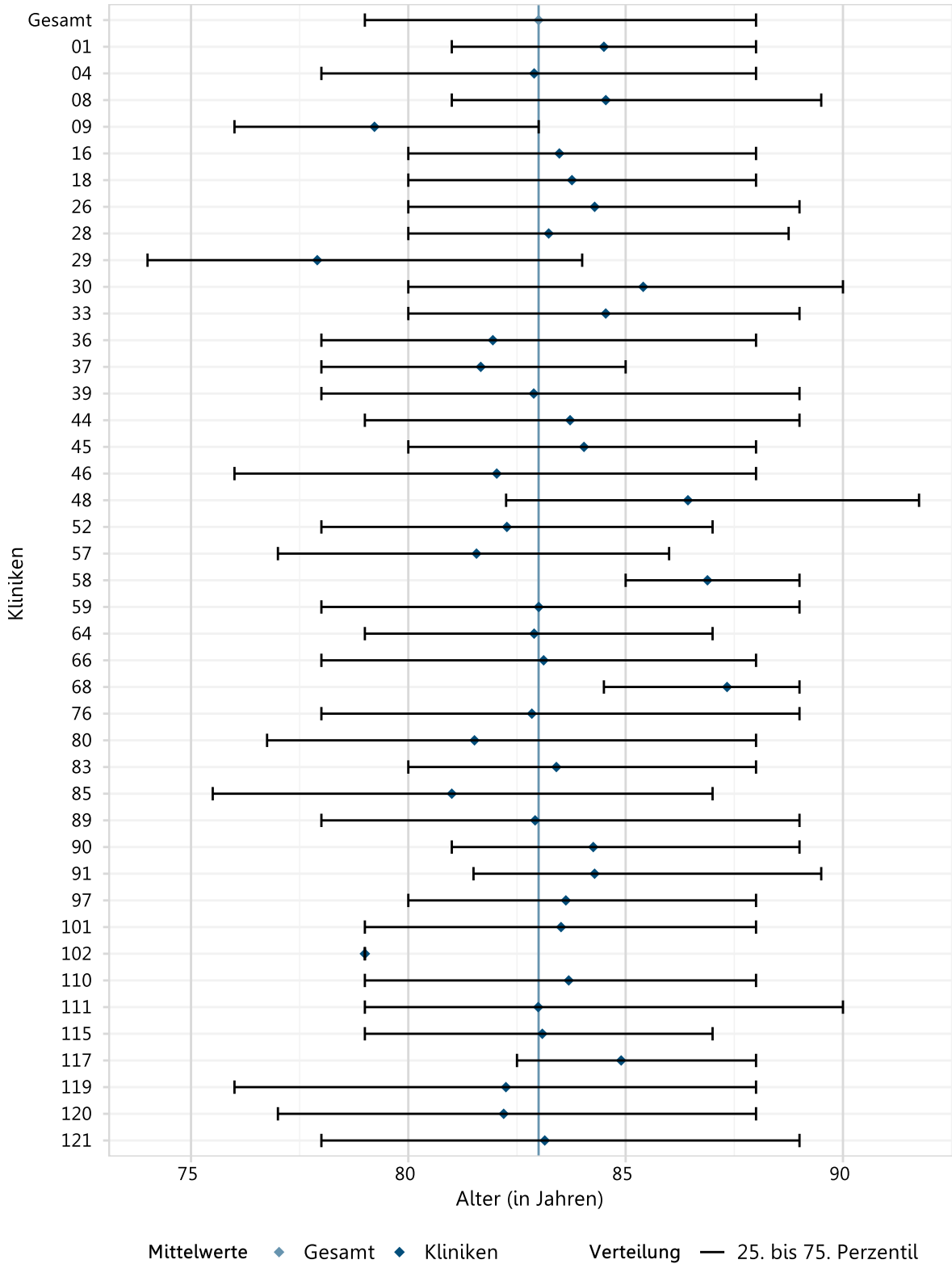


Tabelle 6: Verteilung des Alters 2018 nach Kliniken

Klinik	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	25%-Perzentil	Median	75%-Perzentil	Maximum	Gesamt
Gesamt	83.0	7.5	36	79	84	88	105	12'434
01	84.5	4.9	75	81	84	88	96	72
04	82.9	7.3	62	78	84	88	98	286
08	84.5	6.2	68	81	85	89.5	95	103
09	79.2	6.6	40	76	79	83	96	398
16	83.5	5.8	66	80	84	88	99	236
18	83.8	6.8	61	80	84	88	100	591
26	84.3	7.2	58	80	85	89	99	345
28	83.2	7.9	46	80	84	88.75	102	906
29	77.9	9.0	52	74	78	84	91	21
30	85.4	6.6	71	80	85	90	99	52
33	84.5	6.6	62	80	85	89	105	797
36	81.9	8.6	48	78	83	88	100	910
37	81.7	5.2	71	78	81	85	93	45
39	82.9	9.5	47	78	84	89	103	489
44	83.7	8.0	54	79	85	89	98	288
45	84.0	5.6	70	80	84.5	88	98	748
46	82.0	7.8	54	76	82	88	100	411
48	86.4	6.0	76	82.25	85.5	91.75	96	30
52	82.3	6.0	63	78	83	87	94	276
57	81.6	6.5	61	77	82	86	97	190
58	86.9	4.2	77	85	88	89	95	34
59	83.0	7.5	62	78	84	89	100	1'011
64	82.9	5.9	67	79	83.5	87	97	170
66	83.1	6.4	63	78	83	88	101	301
68	87.3	4.9	84	84.5	85	89	93	3
76	82.8	9.0	51	78	84	89	100	298
80	81.5	8.0	50	76.75	83	88	97	272
83	83.4	6.6	60	80	84	88	98	288
85	81.0	11.5	69	75.5	82	87	92	3
89	82.9	7.9	63	78	84	89	99	145
90	84.3	6.0	70	81	85	89	96	102
91	84.3	7.4	71	81.5	87	89.5	90	7
97	83.6	6.6	65	80	84	88	99	149
101	83.5	6.6	59	79	84	88	99	601
102	79.0		79	79	79	79	79	1
110	83.7	6.7	69	79	83.5	88	100	42
111	83.0	9.8	45	79	86	90	97	173
115	83.1	6.6	59	79	85	87	102	97
117	84.9	5.8	72	82.5	85	88	96	39
119	82.2	7.6	63	76	83	88	99	342
120	82.2	7.9	63	77	83	88	101	773
121	83.1	8.5	36	78	85	89	103	389

Abbildung 23: Verteilung der Nationalität 2018 nach Kliniken

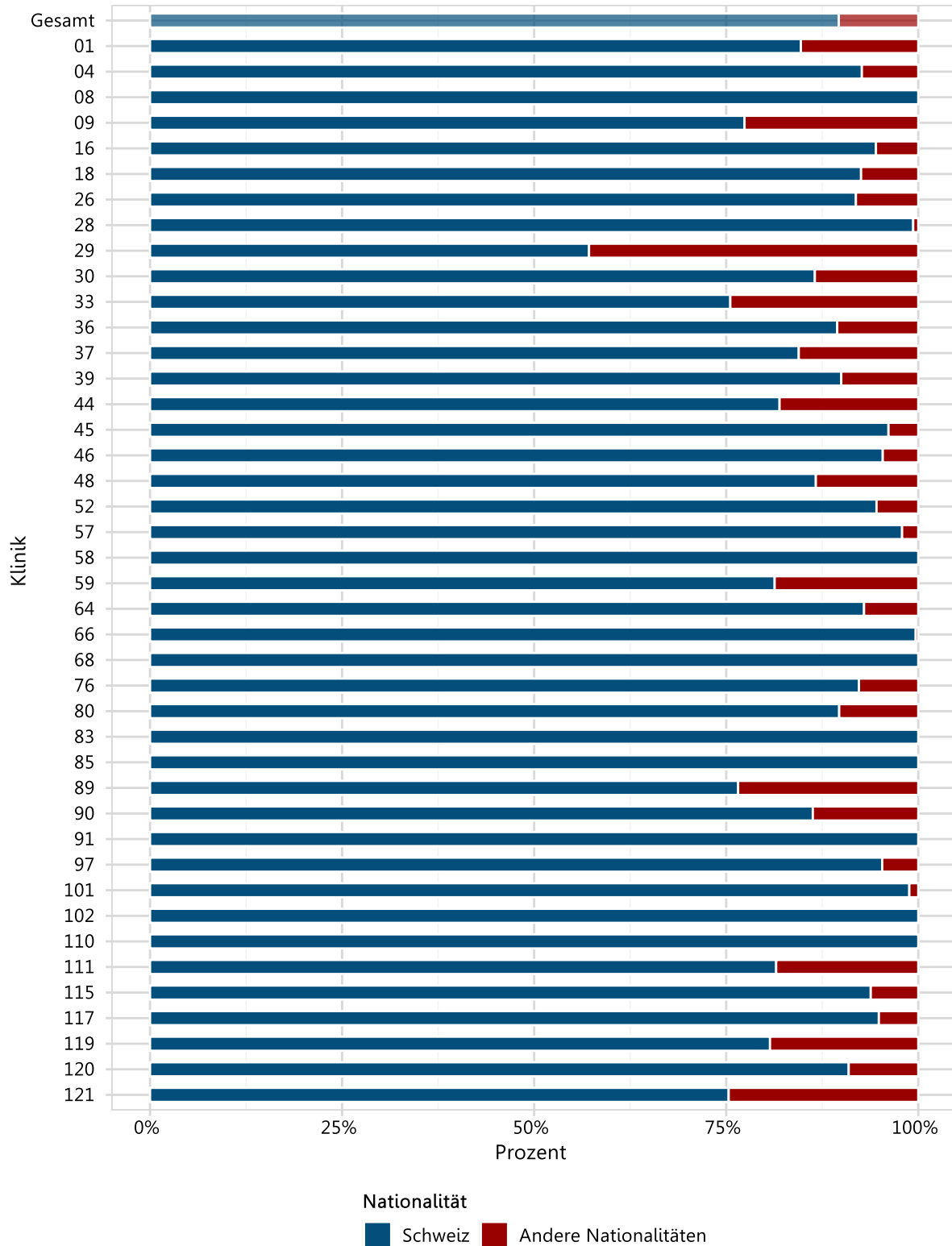


Tabelle 7: Verteilung der Nationalität 2018 nach Kliniken

Klinik	Schweiz		Andere Nationalitäten		Gesamt
	n	%	n	%	n
Gesamt	11'148	89.7	1'286	10.3	12'434
01	61	84.7	11	15.3	72
04	265	92.7	21	7.3	286
08	103	100.0	0	0.0	103
09	308	77.4	90	22.6	398
16	223	94.5	13	5.5	236
18	547	92.6	44	7.4	591
26	317	91.9	28	8.1	345
28	900	99.3	6	0.7	906
29	12	57.1	9	42.9	21
30	45	86.5	7	13.5	52
33	602	75.5	195	24.5	797
36	814	89.5	96	10.5	910
37	38	84.4	7	15.6	45
39	440	90.0	49	10.0	489
44	236	81.9	52	18.1	288
45	719	96.1	29	3.9	748
46	392	95.4	19	4.6	411
48	26	86.7	4	13.3	30
52	261	94.6	15	5.4	276
57	186	97.9	4	2.1	190
58	34	100.0	0	0.0	34
59	822	81.3	189	18.7	1'011
64	158	92.9	12	7.1	170
66	300	99.7	1	0.3	301
68	3	100.0	0	0.0	3
76	275	92.3	23	7.7	298
80	244	89.7	28	10.3	272
83	288	100.0	0	0.0	288
85	3	100.0	0	0.0	3
89	111	76.6	34	23.4	145
90	88	86.3	14	13.7	102
91	7	100.0	0	0.0	7
97	142	95.3	7	4.7	149
101	594	98.8	7	1.2	601
102	1	100.0	0	0.0	1
110	42	100.0	0	0.0	42
111	141	81.5	32	18.5	173
115	91	93.8	6	6.2	97
117	37	94.9	2	5.1	39
119	276	80.7	66	19.3	342
120	703	90.9	70	9.1	773
121	293	75.3	96	24.7	389

Abbildung 24: Verteilung der Behandlungsdauer 2018 nach Kliniken

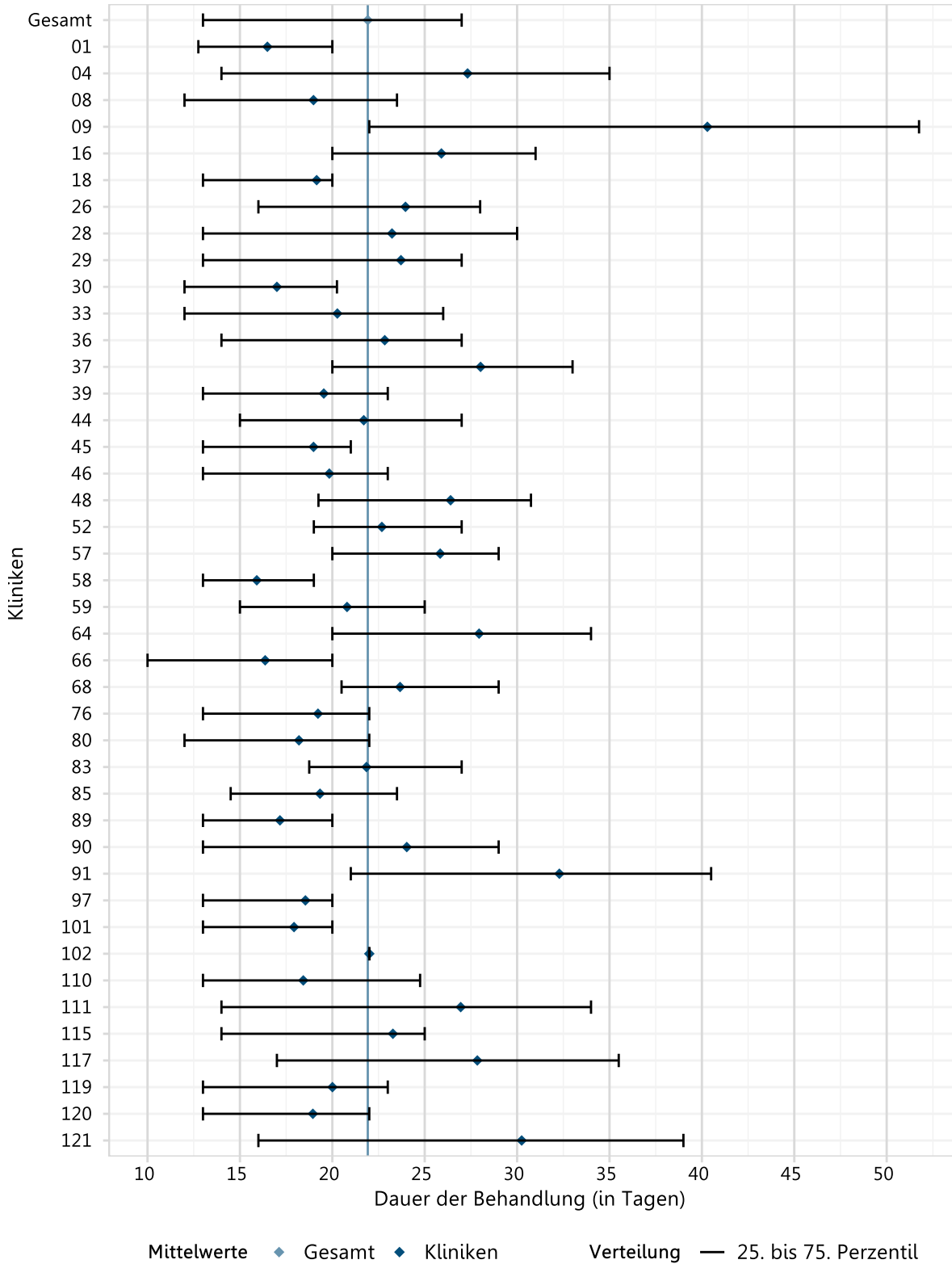


Tabelle 8: Verteilung der Behandlungsdauer 2018 nach Kliniken

Klinik	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	25%-Perzentil	Median	75%-Perzentil	Maximum	Gesamt
Gesamt	21.9	11.9	7	13	20	27	251	12'434
01	16.5	5.6	8	12.75	15	20	34	72
04	27.3	15.3	7	14	25	35	94	286
08	19.0	10.0	7	12	17	23.5	54	103
09	40.3	23.7	9	22	33.5	51.75	153	398
16	25.9	8.4	7	20	26	31	54	236
18	19.2	7.8	7	13	19	20	55	591
26	24.0	10.9	7	16	22	28	79	345
28	23.2	11.7	7	13	20	30	73	906
29	23.7	16.0	8	13	16	27	65	21
30	17.0	7.8	7	12	14	20.25	39	52
33	20.3	12.0	7	12	17	26	100	797
36	22.8	10.4	7	14	20	27	81	910
37	28.0	12.3	12	20	26	33	76	45
39	19.5	9.8	7	13	19	23	90	489
44	21.7	9.0	8	15	20	27	72	288
45	19.0	5.9	7	13	19	21	48	748
46	19.8	9.9	7	13	18	23	74	411
48	26.4	14.0	8	19.25	23.5	30.75	81	30
52	22.7	8.3	7	19	20	27	65	276
57	25.8	11.0	8	20	23	29	84	190
58	15.9	5.1	7	13	13.5	19	33	34
59	20.8	8.3	7	15	20	25	67	1'011
64	27.9	11.2	7	20	26	34	69	170
66	16.4	8.6	7	10	14	20	62	301
68	23.7	9.3	13	20.5	28	29	30	3
76	19.2	9.2	7	13	17	22	60	298
80	18.2	9.7	7	12	15	22	78	272
83	21.8	7.2	7	18.75	20	27	52	288
85	19.3	9.1	11	14.5	18	23.5	29	3
89	17.2	7.3	7	13	15	20	53	145
90	24.0	13.9	7	13	20	29	89	102
91	32.3	15.0	14	21	32	40.5	57	7
97	18.5	6.7	7	13	19	20	43	149
101	17.9	5.1	7	13	19	20	37	601
102	22.0		22	22	22	22	22	1
110	18.4	7.6	7	13	17	24.75	35	42
111	26.9	17.0	7	14	21	34	91	173
115	23.3	14.2	8	14	20	25	83	97
117	27.8	14.9	7	17	28	35.5	69	39
119	20.0	8.6	7	13	20	23	52	342
120	18.9	9.2	7	13	17	22	71	773
121	30.2	21.5	7	16	24	39	251	389

Abbildung 25: Verteilung des Versicherungsstatus 2018 nach Kliniken

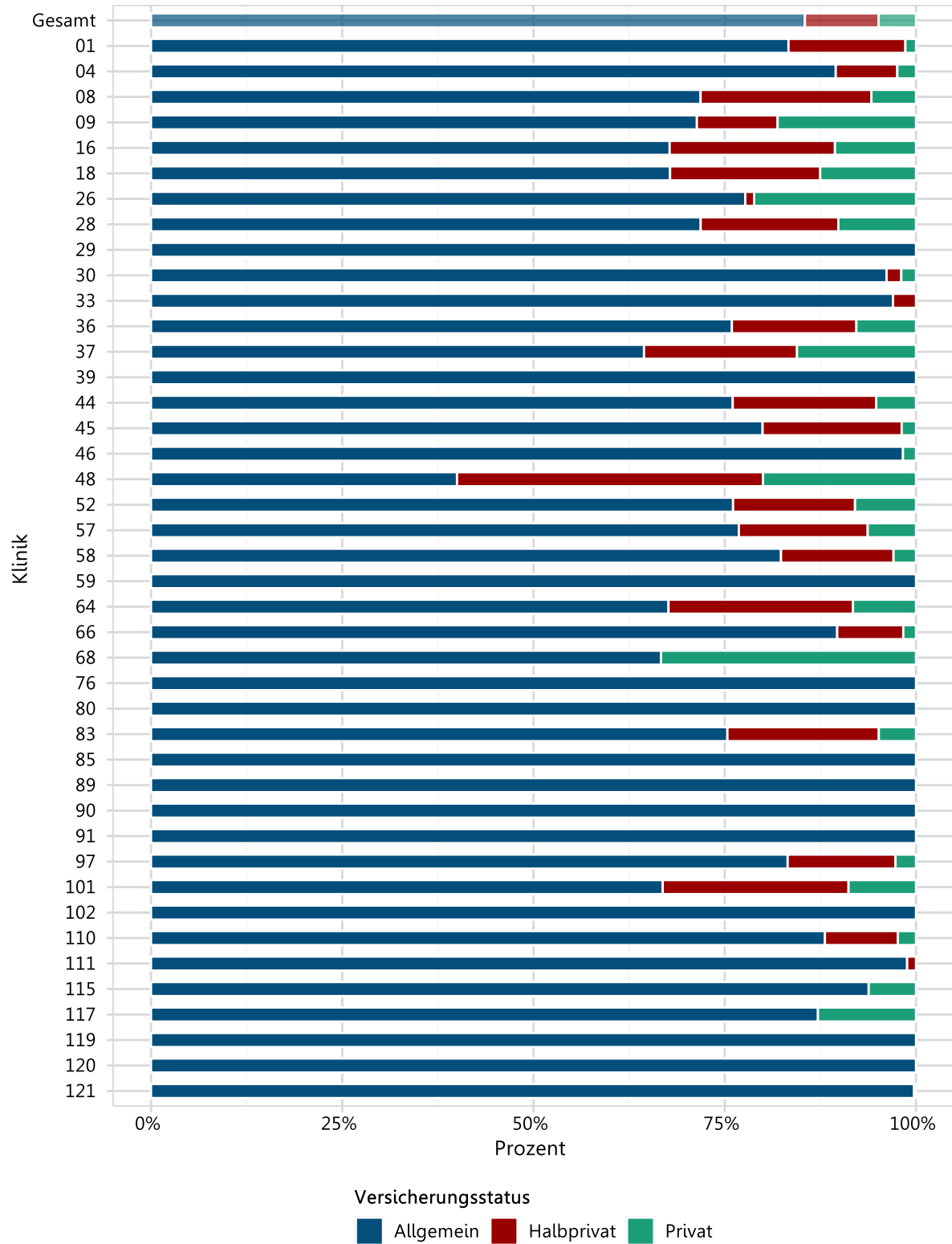


Tabelle 9: Verteilung des Versicherungsstatus 2018 nach Kliniken

Klinik	Allgemein		Halbprivat		Privat		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	
Gesamt	10'629	85.5	1'196	9.6	609	4.9	12'434
01	60	83.3	11	15.3	1	1.4	72
04	256	89.5	23	8.0	7	2.4	286
08	74	71.8	23	22.3	6	5.8	103
09	284	71.4	42	10.6	72	18.1	398
16	160	67.8	51	21.6	25	10.6	236
18	401	67.9	116	19.6	74	12.5	591
26	268	77.7	4	1.2	73	21.2	345
28	651	71.9	163	18.0	92	10.2	906
29	21	100.0	0	0.0	0	0.0	21
30	50	96.2	1	1.9	1	1.9	52
33	773	97.0	24	3.0	0	0.0	797
36	691	75.9	148	16.3	71	7.8	910
37	29	64.4	9	20.0	7	15.6	45
39	489	100.0	0	0.0	0	0.0	489
44	219	76.0	54	18.8	15	5.2	288
45	598	79.9	136	18.2	14	1.9	748
46	404	98.3	0	0.0	7	1.7	411
48	12	40.0	12	40.0	6	20.0	30
52	210	76.1	44	15.9	22	8.0	276
57	146	76.8	32	16.8	12	6.3	190
58	28	82.4	5	14.7	1	2.9	34
59	1'011	100.0	0	0.0	0	0.0	1'011
64	115	67.6	41	24.1	14	8.2	170
66	270	89.7	26	8.6	5	1.7	301
68	2	66.7	0	0.0	1	33.3	3
76	298	100.0	0	0.0	0	0.0	298
80	272	100.0	0	0.0	0	0.0	272
83	217	75.3	57	19.8	14	4.9	288
85	3	100.0	0	0.0	0	0.0	3
89	145	100.0	0	0.0	0	0.0	145
90	102	100.0	0	0.0	0	0.0	102
91	7	100.0	0	0.0	0	0.0	7
97	124	83.2	21	14.1	4	2.7	149
101	402	66.9	146	24.3	53	8.8	601
102	1	100.0	0	0.0	0	0.0	1
110	37	88.1	4	9.5	1	2.4	42
111	171	98.8	2	1.2	0	0.0	173
115	91	93.8	0	0.0	6	6.2	97
117	34	87.2	0	0.0	5	12.8	39
119	342	100.0	0	0.0	0	0.0	342
120	773	100.0	0	0.0	0	0.0	773
121	388	99.7	1	0.3	0	0.0	389

Abbildung 26: Verteilung der Hauptkostenträger der Rehabilitation 2018 nach Kliniken

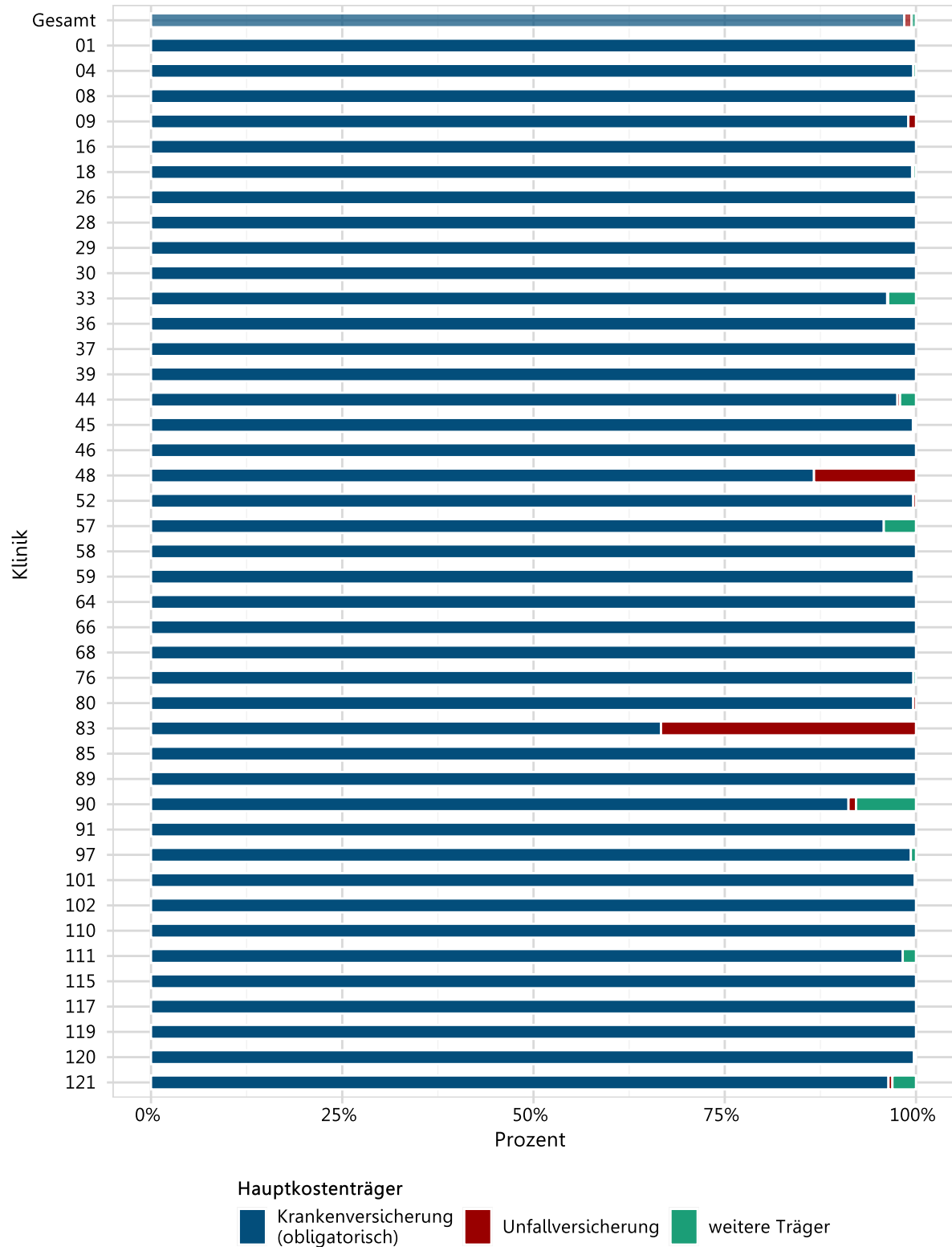


Tabelle 10: Verteilung der Hauptkostenträger der Rehabilitation 2018 nach Kliniken

Klinik	Krankenversicherung (obligatorisch)		Unfallversicherung		Weitere Träger		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	
Gesamt	12'242	98.5	119	1.0	73	0.6	12'434
01	72	100.0	0	0.0	0	0.0	72
04	285	99.7	0	0.0	1	0.3	286
08	103	100.0	0	0.0	0	0.0	103
09	394	99.0	4	1.0	0	0.0	398
16	236	100.0	0	0.0	0	0.0	236
18	588	99.5	1	0.2	2	0.3	591
26	345	100.0	0	0.0	0	0.0	345
28	906	100.0	0	0.0	0	0.0	906
29	21	100.0	0	0.0	0	0.0	21
30	52	100.0	0	0.0	0	0.0	52
33	767	96.2	1	0.1	29	3.6	797
36	910	100.0	0	0.0	0	0.0	910
37	45	100.0	0	0.0	0	0.0	45
39	489	100.0	0	0.0	0	0.0	489
44	281	97.6	1	0.3	6	2.1	288
45	745	99.6	2	0.3	1	0.1	748
46	411	100.0	0	0.0	0	0.0	411
48	26	86.7	4	13.3	0	0.0	30
52	275	99.6	1	0.4	0	0.0	276
57	182	95.8	0	0.0	8	4.2	190
58	34	100.0	0	0.0	0	0.0	34
59	1'008	99.7	2	0.2	1	0.1	1'011
64	170	100.0	0	0.0	0	0.0	170
66	301	100.0	0	0.0	0	0.0	301
68	3	100.0	0	0.0	0	0.0	3
76	297	99.7	0	0.0	1	0.3	298
80	271	99.6	1	0.4	0	0.0	272
83	192	66.7	96	33.3	0	0.0	288
85	3	100.0	0	0.0	0	0.0	3
89	145	100.0	0	0.0	0	0.0	145
90	93	91.2	1	1.0	8	7.8	102
91	7	100.0	0	0.0	0	0.0	7
97	148	99.3	0	0.0	1	0.7	149
101	600	99.8	1	0.2	0	0.0	601
102	1	100.0	0	0.0	0	0.0	1
110	42	100.0	0	0.0	0	0.0	42
111	170	98.3	0	0.0	3	1.7	173
115	97	100.0	0	0.0	0	0.0	97
117	39	100.0	0	0.0	0	0.0	39
119	342	100.0	0	0.0	0	0.0	342
120	771	99.7	2	0.3	0	0.0	773
121	375	96.4	2	0.5	12	3.1	389

Abbildung 27: Verteilung des Aufenthaltsorts vor Eintritt 2018 nach Kliniken

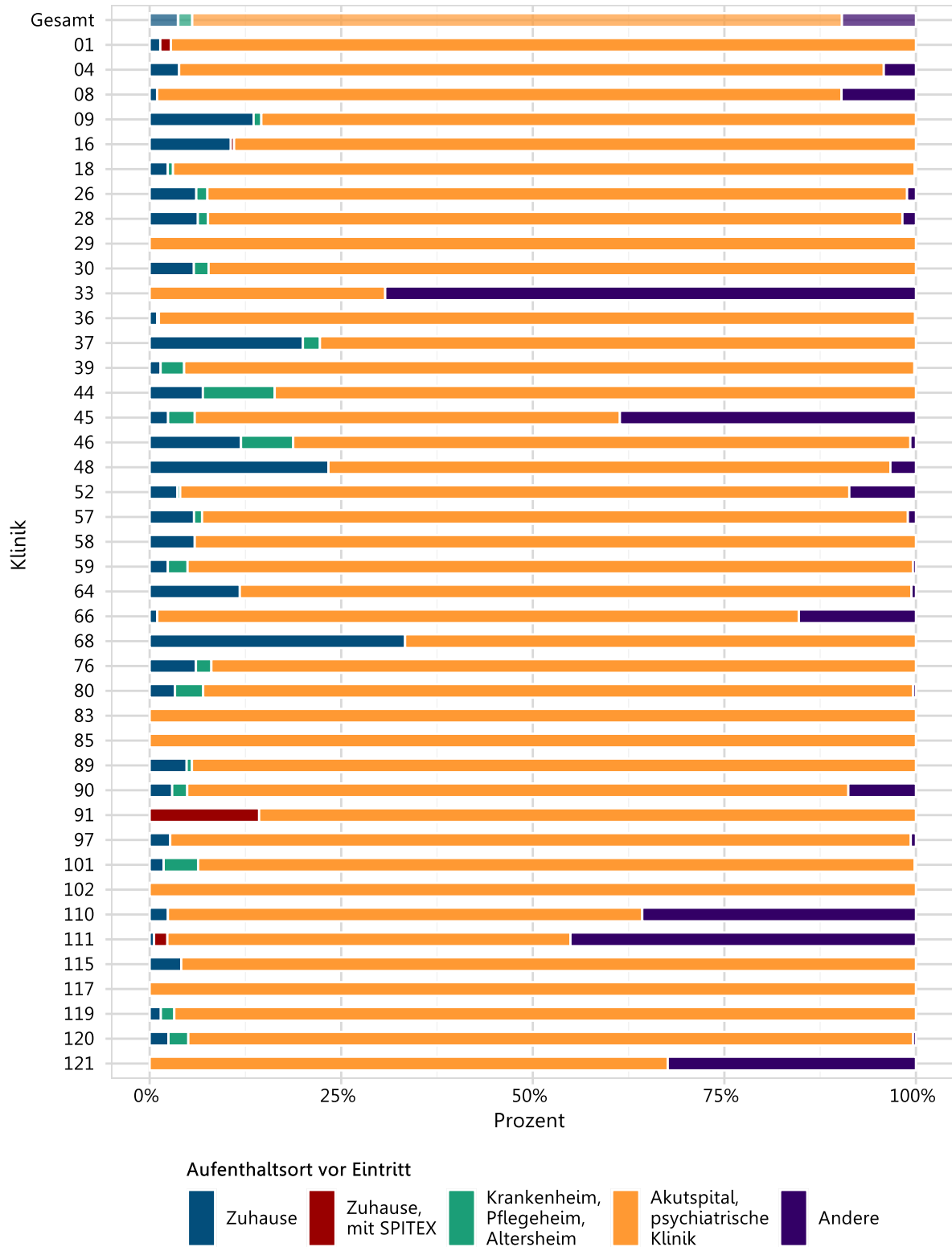


Tabelle 11: Verteilung des Aufenthaltsorts vor Eintritt 2018 nach Kliniken

Klinik	Zuhause		Zuhause, mit SPITEX		Krankenheim, Pflegerheim, Altersheim		Akutspital, psychiatrische Klinik		Andere		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Gesamt	459	3.7	6	0.0	226	1.8	10'542	84.8	1'201	9.7	12'434
01	1	1.4	1	1.4	0	0.0	70	97.2	0	0.0	72
04	11	3.8	0	0.0	0	0.0	263	92.0	12	4.2	286
08	1	1.0	0	0.0	0	0.0	92	89.3	10	9.7	103
09	54	13.6	0	0.0	4	1.0	340	85.4	0	0.0	398
16	25	10.6	1	0.4	0	0.0	210	89.0	0	0.0	236
18	14	2.4	0	0.0	4	0.7	572	96.8	1	0.2	591
26	21	6.1	0	0.0	5	1.4	315	91.3	4	1.2	345
28	57	6.3	0	0.0	12	1.3	821	90.6	16	1.8	906
29	0	0.0	0	0.0	0	0.0	21	100.0	0	0.0	21
30	3	5.8	0	0.0	1	1.9	48	92.3	0	0.0	52
33	0	0.0	0	0.0	0	0.0	245	30.7	552	69.3	797
36	9	1.0	0	0.0	2	0.2	898	98.7	1	0.1	910
37	9	20.0	0	0.0	1	2.2	35	77.8	0	0.0	45
39	7	1.4	0	0.0	15	3.1	466	95.3	1	0.2	489
44	20	6.9	0	0.0	27	9.4	241	83.7	0	0.0	288
45	18	2.4	0	0.0	26	3.5	415	55.5	289	38.6	748
46	49	11.9	0	0.0	28	6.8	331	80.5	3	0.7	411
48	7	23.3	0	0.0	0	0.0	22	73.3	1	3.3	30
52	10	3.6	0	0.0	1	0.4	241	87.3	24	8.7	276
57	11	5.8	0	0.0	2	1.1	175	92.1	2	1.1	190
58	2	5.9	0	0.0	0	0.0	32	94.1	0	0.0	34
59	24	2.4	0	0.0	26	2.6	957	94.7	4	0.4	1'011
64	20	11.8	0	0.0	0	0.0	149	87.6	1	0.6	170
66	3	1.0	0	0.0	0	0.0	252	83.7	46	15.3	301
68	1	33.3	0	0.0	0	0.0	2	66.7	0	0.0	3
76	18	6.0	0	0.0	6	2.0	274	91.9	0	0.0	298
80	9	3.3	0	0.0	10	3.7	252	92.6	1	0.4	272
83	0	0.0	0	0.0	0	0.0	288	100.0	0	0.0	288
85	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3	100.0	0	0.0	3
89	7	4.8	0	0.0	1	0.7	137	94.5	0	0.0	145
90	3	2.9	0	0.0	2	2.0	88	86.3	9	8.8	102
91	0	0.0	1	14.3	0	0.0	6	85.7	0	0.0	7
97	4	2.7	0	0.0	0	0.0	144	96.6	1	0.7	149
101	11	1.8	0	0.0	27	4.5	562	93.5	1	0.2	601
102	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	100.0	0	0.0	1
110	1	2.4	0	0.0	0	0.0	26	61.9	15	35.7	42
111	1	0.6	3	1.7	0	0.0	91	52.6	78	45.1	173
115	4	4.1	0	0.0	0	0.0	93	95.9	0	0.0	97
117	0	0.0	0	0.0	0	0.0	39	100.0	0	0.0	39
119	5	1.5	0	0.0	6	1.8	331	96.8	0	0.0	342
120	19	2.5	0	0.0	20	2.6	731	94.6	3	0.4	773
121	0	0.0	0	0.0	0	0.0	263	67.6	126	32.4	389

Abbildung 28: Verteilung des Aufenthaltsorts nach Austritt 2018 nach Kliniken

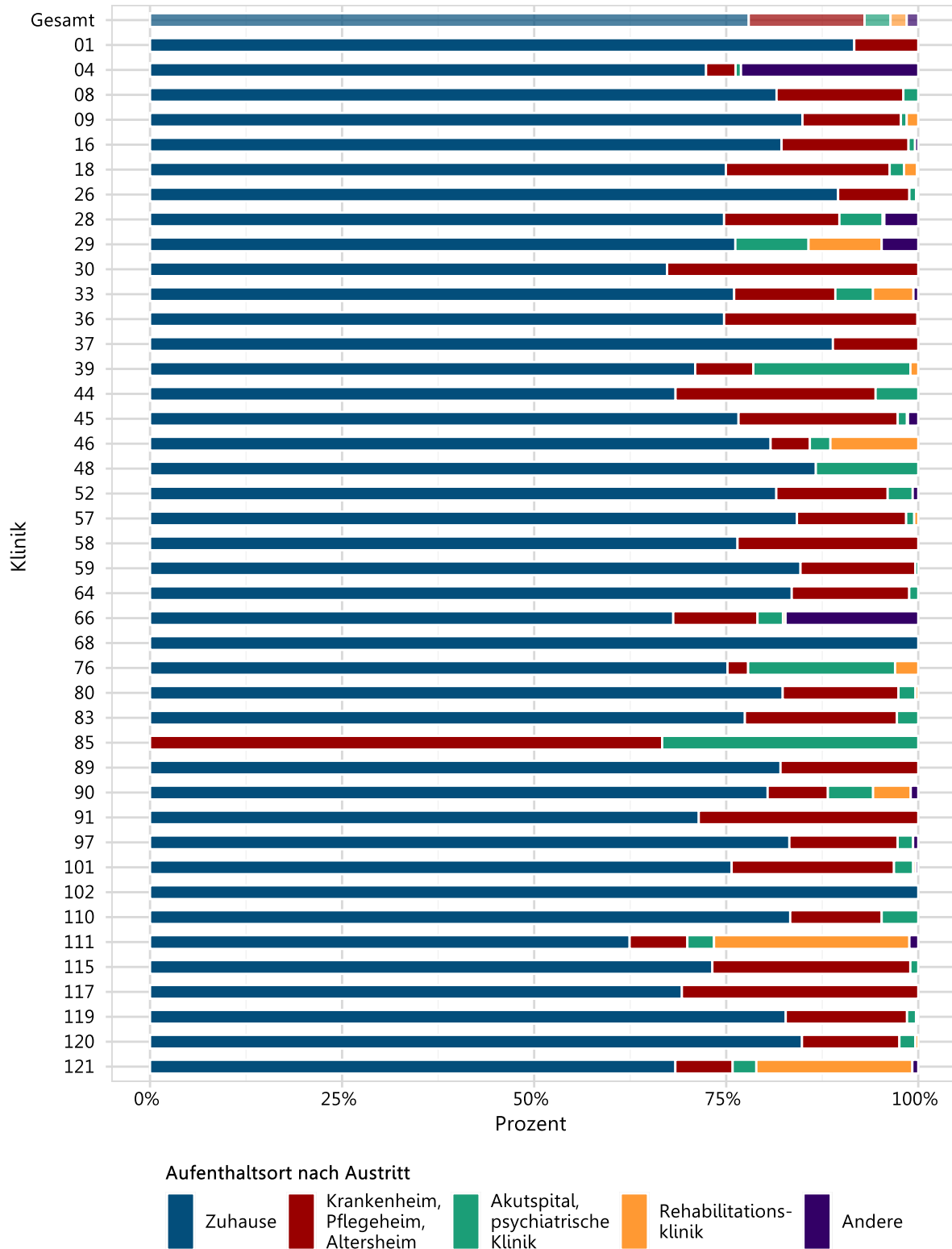


Tabelle 12: Verteilung des Aufenthaltsorts nach Austritt 2018 nach Kliniken

Klinik	Zuhause		Krankenheim, Pflegeheim, Altersheim		Akutspital, psychiatrische Klinik		Rehabilitations- klinik		Andere		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Gesamt	9'690	77.9	1'875	15.1	420	3.4	262	2.1	187	1.5	12'434
01	66	91.7	6	8.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	72
04	207	72.4	11	3.8	2	0.7	0	0.0	66	23.1	286
08	84	81.6	17	16.5	2	1.9	0	0.0	0	0.0	103
09	338	84.9	51	12.8	3	0.8	6	1.5	0	0.0	398
16	194	82.2	39	16.5	2	0.8	0	0.0	1	0.4	236
18	443	75.0	126	21.3	11	1.9	10	1.7	1	0.2	591
26	309	89.6	32	9.3	3	0.9	1	0.3	0	0.0	345
28	677	74.7	136	15.0	51	5.6	2	0.2	40	4.4	906
29	16	76.2	0	0.0	2	9.5	2	9.5	1	4.8	21
30	35	67.3	17	32.7	0	0.0	0	0.0	0	0.0	52
33	606	76.0	105	13.2	39	4.9	42	5.3	5	0.6	797
36	680	74.7	229	25.2	1	0.1	0	0.0	0	0.0	910
37	40	88.9	5	11.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	45
39	347	71.0	37	7.6	100	20.4	5	1.0	0	0.0	489
44	197	68.4	75	26.0	16	5.6	0	0.0	0	0.0	288
45	573	76.6	155	20.7	9	1.2	1	0.1	10	1.3	748
46	332	80.8	21	5.1	11	2.7	47	11.4	0	0.0	411
48	26	86.7	0	0.0	4	13.3	0	0.0	0	0.0	30
52	225	81.5	40	14.5	9	3.3	0	0.0	2	0.7	276
57	160	84.2	27	14.2	2	1.1	1	0.5	0	0.0	190
58	26	76.5	8	23.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0	34
59	856	84.7	151	14.9	4	0.4	0	0.0	0	0.0	1'011
64	142	83.5	26	15.3	2	1.2	0	0.0	0	0.0	170
66	205	68.1	33	11.0	10	3.3	1	0.3	52	17.3	301
68	3	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3
76	224	75.2	8	2.7	57	19.1	9	3.0	0	0.0	298
80	224	82.4	41	15.1	6	2.2	1	0.4	0	0.0	272
83	223	77.4	57	19.8	8	2.8	0	0.0	0	0.0	288
85	0	0.0	2	66.7	1	33.3	0	0.0	0	0.0	3
89	119	82.1	26	17.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0	145
90	82	80.4	8	7.8	6	5.9	5	4.9	1	1.0	102
91	5	71.4	2	28.6	0	0.0	0	0.0	0	0.0	7
97	124	83.2	21	14.1	3	2.0	0	0.0	1	0.7	149
101	455	75.7	127	21.1	15	2.5	2	0.3	2	0.3	601
102	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1
110	35	83.3	5	11.9	2	4.8	0	0.0	0	0.0	42
111	108	62.4	13	7.5	6	3.5	44	25.4	2	1.2	173
115	71	73.2	25	25.8	1	1.0	0	0.0	0	0.0	97
117	27	69.2	12	30.8	0	0.0	0	0.0	0	0.0	39
119	283	82.7	54	15.8	4	1.2	1	0.3	0	0.0	342
120	656	84.9	98	12.7	16	2.1	3	0.4	0	0.0	773
121	266	68.4	29	7.5	12	3.1	79	20.3	3	0.8	389

Abbildung 29: Verteilung der Diagnosegruppen 2018 nach Kliniken

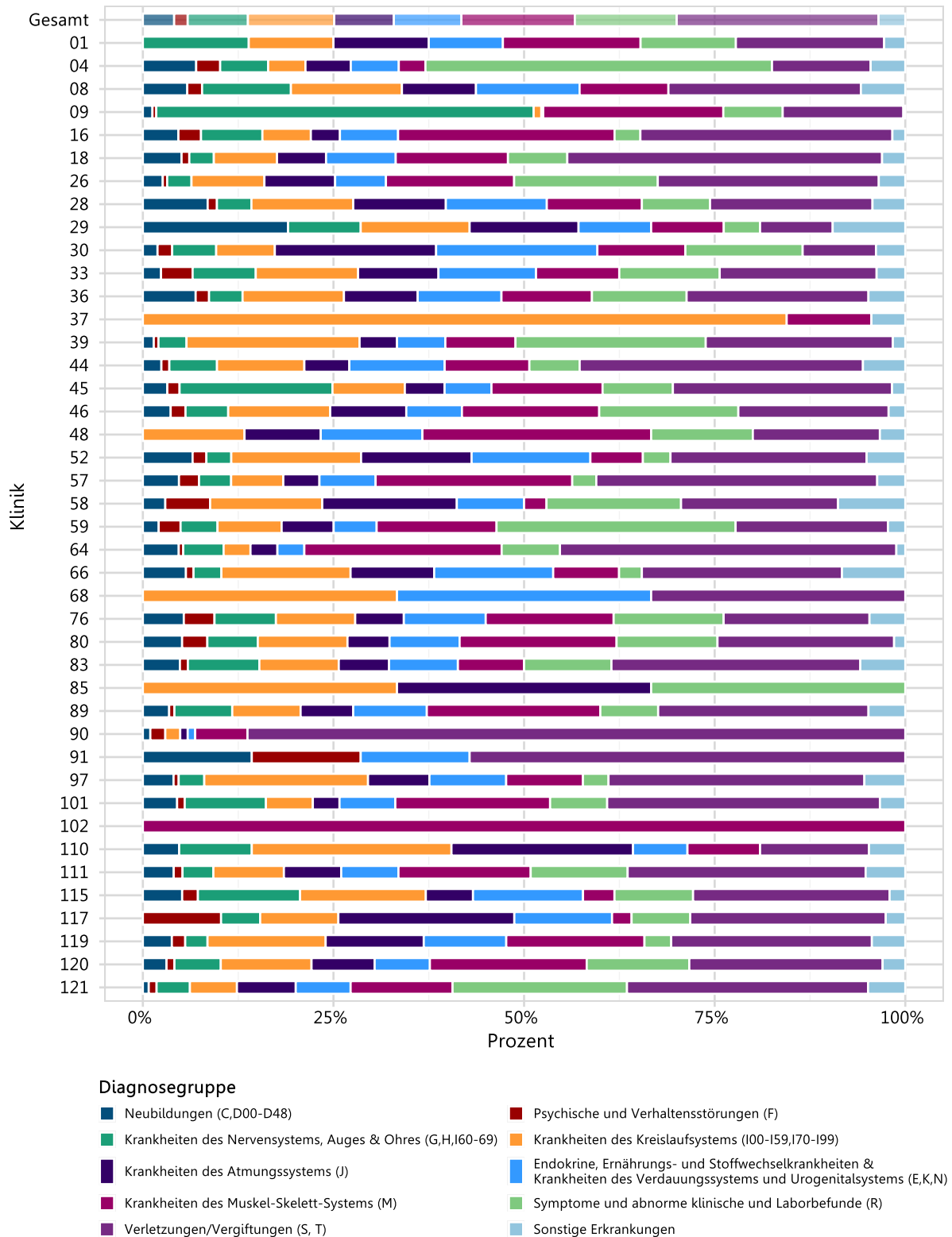


Tabelle 13: Verteilung der Diagnosegruppen 2018 nach Kliniken

Klinik	Neubildungen (C,D00-D48)		Psychische und Verhaltensstörungen (F)		Krankheiten des Nervensystems, Auges & Ohres (G,H, I60-69)		Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I59, I70-I99)		Krankheiten des Atmungssystems (J)		Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten & Krankheiten Verdauungs-, Urogenital-system (E,K,N)		Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (M)		Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R)		Verletzungen und Vergiftungen (S,T)		Sonstige Erkrankungen		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Gesamt	510	4.1	221	1.8	982	7.9	1'408	11.3	972	7.8	1'102	8.9	1'850	14.9	1'661	13.4	3'291	26.5	437	3.5	12'434
01	0	0.0	0	0.0	10	13.9	8	11.1	9	12.5	7	9.7	13	18.1	9	12.5	14	19.4	2	2.8	72
04	20	7.0	9	3.1	18	6.3	14	4.9	17	5.9	18	6.3	10	3.5	130	45.5	37	12.9	13	4.5	286
08	6	5.8	2	1.9	12	11.7	15	14.6	10	9.7	14	13.6	12	11.7	0	0.0	26	25.2	6	5.8	103
09	5	1.3	2	0.5	197	49.5	4	1.0	0	0.0	1	0.3	94	23.6	31	7.8	63	15.8	1	0.3	398
16	11	4.7	7	3.0	19	8.1	15	6.4	9	3.8	18	7.6	67	28.4	8	3.4	78	33.1	4	1.7	236
18	30	5.1	6	1.0	19	3.2	49	8.3	38	6.4	54	9.1	87	14.7	46	7.8	244	41.3	18	3.0	591
26	9	2.6	2	0.6	11	3.2	33	9.6	32	9.3	23	6.7	58	16.8	65	18.8	100	29.0	12	3.5	345
28	77	8.5	11	1.2	41	4.5	121	13.4	110	12.1	120	13.2	113	12.5	81	8.9	193	21.3	39	4.3	906
29	4	19.0	0	0.0	2	9.5	3	14.3	3	14.3	2	9.5	2	9.5	1	4.8	2	9.5	2	9.5	21
30	1	1.9	1	1.9	3	5.8	4	7.7	11	21.2	11	21.2	6	11.5	8	15.4	5	9.6	2	3.8	52
33	19	2.4	33	4.1	66	8.3	107	13.4	84	10.5	102	12.8	87	10.9	105	13.2	164	20.6	30	3.8	797
36	63	6.9	16	1.8	40	4.4	121	13.3	88	9.7	100	11.0	108	11.9	113	12.4	217	23.8	44	4.8	910
37	0	0.0	0	0.0	0	0.0	38	84.4	0	0.0	0	0.0	5	11.1	0	0.0	0	0.0	2	4.4	45
39	7	1.4	3	0.6	18	3.7	111	22.7	24	4.9	31	6.3	45	9.2	122	24.9	120	24.5	8	1.6	489
44	7	2.4	3	1.0	18	6.2	33	11.5	17	5.9	36	12.5	32	11.1	19	6.6	107	37.2	16	5.6	288
45	24	3.2	12	1.6	150	20.1	71	9.5	39	5.2	46	6.1	109	14.6	69	9.2	215	28.7	13	1.7	748
46	15	3.6	8	1.9	23	5.6	55	13.4	41	10.0	30	7.3	74	18.0	75	18.2	81	19.7	9	2.2	411
48	0	0.0	0	0.0	0	0.0	4	13.3	3	10.0	4	13.3	9	30.0	4	13.3	5	16.7	1	3.3	30
52	18	6.5	5	1.8	9	3.3	47	17.0	40	14.5	43	15.6	19	6.9	10	3.6	71	25.7	14	5.1	276
57	9	4.7	5	2.6	8	4.2	13	6.8	9	4.7	14	7.4	49	25.8	6	3.2	70	36.8	7	3.7	190
58	1	2.9	2	5.9	0	0.0	5	14.7	6	17.6	3	8.8	1	2.9	6	17.6	7	20.6	3	8.8	34
59	21	2.1	29	2.9	49	4.8	85	8.4	69	6.8	57	5.6	159	15.7	317	31.4	202	20.0	23	2.3	1'011
64	8	4.7	1	0.6	9	5.3	6	3.5	6	3.5	6	3.5	44	25.9	13	7.6	75	44.1	2	1.2	170
66	17	5.6	3	1.0	11	3.7	51	16.9	33	11.0	47	15.6	26	8.6	9	3.0	79	26.2	25	8.3	301
68	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	33.3	0	0.0	1	33.3	0	0.0	0	0.0	1	33.3	0	0.0	3

Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

Fortsetzung Tabelle 13

Klinik	Neubildungen (C,D00-D48)		Psychische und Verhaltens- störungen (F)		Krankheiten des Nerven- systems, Auges & Ohres (G,H, I60-69)		Krankheiten des Kreislauf- systems (I00-I59, I70-I99)		Krankheiten des Atmungs- systems (J)		Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechsel- krankheiten & Krankheiten Verdauungs-, Urogenital- system (E,K,N)		Krankheiten des Muskel- Skelett- Systems (M)		Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R)		Verletzungen und Vergiftungen (S,T)		Sonstige Erkrankungen		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Gesamt	510	4.1	221	1.8	982	7.9	1'408	11.3	972	7.8	1'102	8.9	1'850	14.9	1'661	13.4	3'291	26.5	437	3.5	12'434
76	16	5.4	12	4.0	24	8.1	31	10.4	19	6.4	32	10.7	50	16.8	43	14.4	57	19.1	14	4.7	298
80	14	5.1	9	3.3	18	6.6	32	11.8	15	5.5	25	9.2	56	20.6	36	13.2	63	23.2	4	1.5	272
83	14	4.9	3	1.0	27	9.4	30	10.4	19	6.6	26	9.0	25	8.7	33	11.5	94	32.6	17	5.9	288
85	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	33.3	1	33.3	0	0.0	0	0.0	1	33.3	0	0.0	0	0.0	3
89	5	3.4	1	0.7	11	7.6	13	9.0	10	6.9	14	9.7	33	22.8	11	7.6	40	27.6	7	4.8	145
90	1	1.0	2	2.0	0	0.0	2	2.0	1	1.0	1	1.0	7	6.9	0	0.0	88	86.3	0	0.0	102
91	1	14.3	1	14.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	14.3	0	0.0	0	0.0	4	57.1	0	0.0	7
97	6	4.0	1	0.7	5	3.4	32	21.5	12	8.1	15	10.1	15	10.1	5	3.4	50	33.6	8	5.4	149
101	27	4.5	6	1.0	64	10.6	37	6.2	21	3.5	44	7.3	122	20.3	45	7.5	215	35.8	20	3.3	601
102	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1
110	2	4.8	0	0.0	4	9.5	11	26.2	10	23.8	3	7.1	4	9.5	0	0.0	6	14.3	2	4.8	42
111	7	4.0	2	1.2	7	4.0	16	9.2	13	7.5	13	7.5	30	17.3	22	12.7	54	31.2	9	5.2	173
115	5	5.2	2	2.1	13	13.4	16	16.5	6	6.2	14	14.4	4	4.1	10	10.3	25	25.8	2	2.1	97
117	0	0.0	4	10.3	2	5.1	4	10.3	9	23.1	5	12.8	1	2.6	3	7.7	10	25.6	1	2.6	39
119	13	3.8	6	1.8	10	2.9	53	15.5	44	12.9	37	10.8	62	18.1	12	3.5	90	26.3	15	4.4	342
120	24	3.1	8	1.0	47	6.1	92	11.9	64	8.3	56	7.2	159	20.6	104	13.5	196	25.4	23	3.0	773
121	3	0.8	4	1.0	17	4.4	24	6.2	30	7.7	28	7.2	52	13.4	89	22.9	123	31.6	19	4.9	389

Abbildung 30: Verteilung der CIRS (Komorbidität) 2018 nach Kliniken

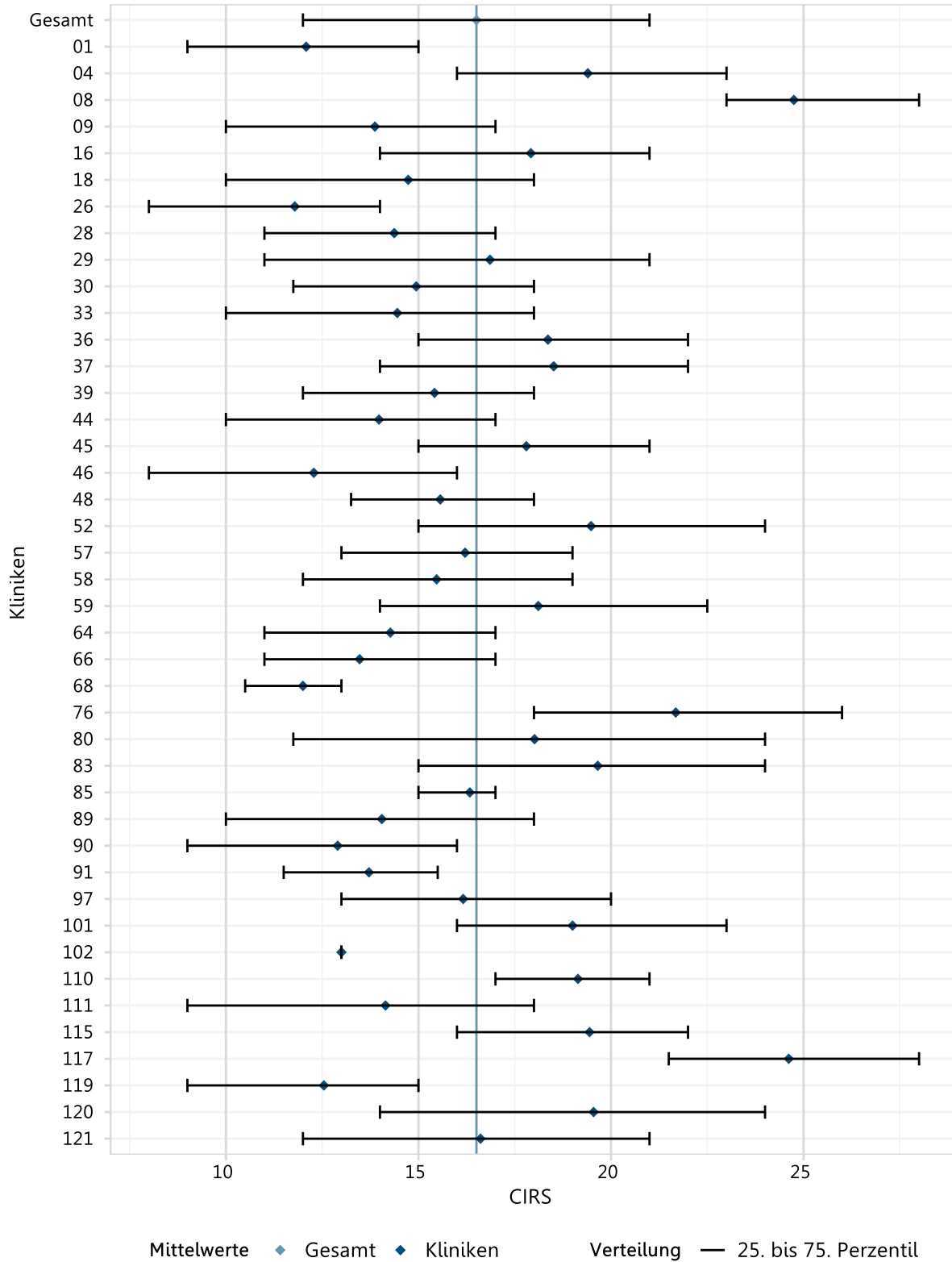


Tabelle 14: Verteilung der CIRS (Komorbidität) 2018 nach Kliniken

Klinik	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	25%-Perzentil	Median	75%-Perzentil	Maximum	Gesamt
Gesamt	16.5	6.2	0	12	16	21	42	12'434
01	12.1	4.5	3	9	11.5	15	24	72
04	19.4	5.7	5	16	19	23	40	286
08	24.7	4.8	11	23	25	28	36	103
09	13.9	5.6	3	10	13	17	34	398
16	17.9	6.1	4	14	17	21	36	236
18	14.7	5.9	2	10	14	18	34	591
26	11.8	5.2	0	8	11	14	36	345
28	14.4	4.7	0	11	14	17	33	906
29	16.9	6.1	8	11	17	21	30	21
30	14.9	5.7	3	11.75	15.5	18	32	52
33	14.5	5.7	1	10	14	18	39	797
36	18.4	5.8	3	15	18	22	39	910
37	18.5	6.0	8	14	18	22	33	45
39	15.4	5.0	4	12	15	18	35	489
44	14.0	5.2	3	10	13	17	34	288
45	17.8	4.4	7	15	17	21	32	748
46	12.3	5.2	0	8	12	16	35	411
48	15.6	5.2	4	13.25	15	18	26	30
52	19.5	6.5	5	15	19	24	39	276
57	16.2	4.6	6	13	17	19	29	190
58	15.5	4.8	5	12	17	19	22	34
59	18.1	6.6	0	14	18	22.5	40	1'011
64	14.3	5.0	4	11	14	17	29	170
66	13.5	4.3	3	11	13	17	26	301
68	12.0	2.6	10	10.5	11	13	15	3
76	21.7	5.7	5	18	22	26	38	298
80	18.0	7.0	0	11.75	19.5	24	32	272
83	19.7	6.2	5	15	20	24	38	288
85	16.3	2.3	15	15	15	17	19	3
89	14.0	5.6	2	10	14	18	29	145
90	12.9	6.0	2	9	11	16	30	102
91	13.7	2.4	11	11.5	14	15.5	17	7
97	16.2	5.0	3	13	16	20	29	149
101	19.0	5.3	3	16	19	23	37	601
102	13.0		13	13	13	13	13	1
110	19.1	4.7	11	17	19	21	31	42
111	14.1	6.3	2	9	14	18	33	173
115	19.4	4.9	10	16	19	22	42	97
117	24.6	4.5	15	21.5	25	28	34	39
119	12.5	4.7	2	9	12	15	28	342
120	19.5	6.9	3	14	20	24	42	773
121	16.6	6.2	2	12	16	21	37	389

A4 Ergebnisqualität ADL-Score im Klinikvergleich

Tabelle 15: ADL-Score-Mittelwerte und 95%-Konfidenzintervalle für Ein- und Austritt nach Kliniken im Jahresvergleich (ohne Adjustierung)

Klinik	Jahr	ADL-Score Eintritt				ADL-Score Austritt				Gesamt n
		Mittelwert	Standardabweichung	Untere Grenze	Obere Grenze	Mittelwert	Standardabweichung	Untere Grenze	Obere Grenze	
Gesamt	2018	35.13	12.29	34.92	35.35	42.66	12.90	42.43	42.88	12'434
	2017	35.77	12.23	35.54	36.00	43.04	12.62	42.80	43.28	10'863
01	2018	40.22	12.20	37.36	43.09	47.51	10.70	45.00	50.03	72
	2017	26.57	18.60	9.37	43.77	38.71	17.56	22.48	54.95	7
04	2018	34.22	13.66	32.63	35.81	40.20	14.20	38.55	41.85	286
	2017	32.37	14.07	30.50	34.24	37.19	15.43	35.14	39.24	220
08	2018	39.83	12.13	37.46	42.20	47.90	11.20	45.71	50.09	103
	2017	40.67	11.31	37.75	43.59	46.53	11.91	43.46	49.61	60
09	2018	29.82	14.63	28.38	31.26	41.12	16.07	39.54	42.71	398
	2017									0
16	2018	30.48	10.37	29.15	31.81	36.96	10.36	35.63	38.29	236
	2017	31.61	10.54	30.21	33.01	38.65	10.36	37.27	40.03	220
18	2018	27.53	11.64	26.59	28.47	34.90	13.31	33.82	35.98	591
	2017	30.24	12.60	29.30	31.18	37.74	13.32	36.75	38.74	692
26	2018	33.36	10.02	32.30	34.42	45.48	10.86	44.33	46.63	345
	2017	33.96	9.96	32.86	35.05	45.09	10.66	43.92	46.26	320
28	2018	42.20	10.68	41.50	42.90	46.83	10.63	46.14	47.52	906
	2017	40.74	11.66	39.89	41.59	45.13	11.48	44.30	45.97	731
29	2018	43.62	14.52	37.01	50.23	46.00	14.77	39.28	52.72	21
	2017									0
30	2018	36.38	12.13	33.01	39.76	42.87	12.67	39.34	46.39	52
	2017	34.11	12.90	29.68	38.55	39.40	14.46	34.43	44.37	35
33	2018	34.10	13.13	33.19	35.01	36.12	14.05	35.14	37.09	797
	2017	34.26	13.08	32.97	35.54	37.54	13.63	36.20	38.88	399
36	2018	32.47	12.11	31.69	33.26	41.34	13.45	40.47	42.22	910
	2017	31.82	12.06	31.09	32.56	41.41	12.76	40.63	42.18	1'036
37	2018	24.78	8.46	22.24	27.32	42.96	11.97	39.36	46.55	45
	2017	27.30	7.05	24.25	30.35	43.17	8.79	39.37	46.98	23
39	2018	32.79	12.48	31.68	33.90	38.26	13.84	37.03	39.49	489
	2017	33.13	11.99	31.97	34.30	40.89	13.63	39.56	42.21	410
44	2018	30.14	11.72	28.78	31.50	39.97	13.72	38.38	41.56	288
	2017	31.83	11.05	30.54	33.12	39.92	13.30	38.37	41.47	285
45	2018	38.28	10.76	37.51	39.06	47.10	10.77	46.32	47.87	748
	2017	38.17	11.17	37.39	38.96	45.98	11.43	45.18	46.79	773
46	2018	40.91	10.71	39.87	41.95	47.26	11.06	46.18	48.33	411
	2017	40.04	9.86	39.14	40.94	46.88	10.54	45.92	47.84	463
48	2018	31.03	11.26	26.83	35.24	41.83	10.33	37.98	45.69	30
	2017	33.07	11.48	30.42	35.71	39.56	12.44	36.70	42.42	75
52	2018	36.48	9.93	35.31	37.66	46.97	9.70	45.82	48.12	276
	2017	37.08	10.40	35.87	38.30	46.83	10.17	45.65	48.02	285
57	2018	31.64	11.17	30.04	33.24	41.39	13.33	39.49	43.30	190
	2017	32.21	12.97	30.05	34.37	41.39	14.00	39.06	43.72	141
58	2018	36.26	11.94	32.10	40.43	40.59	13.69	35.81	45.36	34
	2017	36.12	13.36	32.36	39.87	41.69	15.15	37.43	45.95	51
59	2018	39.71	9.68	39.12	40.31	46.82	9.35	46.25	47.40	1'011
	2017	39.52	10.21	38.75	40.29	45.22	10.53	44.43	46.02	676

Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

Fortsetzung Tabelle 15

Klinik	Jahr	ADL-Score Eintritt				ADL-Score Austritt				Gesamt n
		Mittelwert	Standardabweichung	Konfidenzintervall		Mittelwert	Standardabweichung	Konfidenzintervall		
				Untere Grenze	Obere Grenze			Untere Grenze	Obere Grenze	
Gesamt	2018	35.13	12.29	34.92	35.35	42.66	12.90	42.43	42.88	12'434
	2017	35.77	12.23	35.54	36.00	43.04	12.62	42.80	43.28	10'863
64	2018	38.89	11.70	37.12	40.67	46.05	11.64	44.28	47.81	170
	2017	41.72	10.02	39.67	43.78	47.96	9.91	45.93	49.99	94
66	2018	31.21	11.57	29.90	32.52	38.48	12.85	37.02	39.93	301
	2017	31.71	11.34	30.40	33.03	38.17	13.16	36.65	39.70	289
68	2018	36.33	14.84	-0.54	73.21	50.00	9.17	27.23	72.77	3
	2017	48.25	11.91	46.65	49.85	53.12	8.98	51.91	54.33	215
76	2018	32.98	10.05	31.83	34.12	41.00	12.13	39.62	42.39	298
	2017	31.75	10.65	30.56	32.94	39.53	12.37	38.15	40.92	309
80	2018	38.85	11.83	37.44	40.26	46.10	10.88	44.80	47.40	272
	2017									0
83	2018	35.53	9.07	34.48	36.59	44.89	9.99	43.73	46.05	288
	2017	36.07	9.01	35.17	36.97	45.48	9.78	44.50	46.46	384
85	2018	32.00	3.61	23.04	40.96	35.67	8.33	14.98	56.35	3
	2017									0
89	2018	35.95	11.01	34.14	37.76	43.04	11.00	41.24	44.85	145
	2017									0
90	2018	37.05	10.36	35.01	39.08	43.10	12.09	40.72	45.47	102
	2017	34.89	11.35	33.16	36.62	43.11	12.61	41.19	45.03	168
91	2018	41.71	9.41	33.01	50.42	47.71	9.84	38.61	56.82	7
	2017									0
97	2018	28.53	11.76	26.63	30.43	36.23	13.20	34.09	38.36	149
	2017	40.16	13.12	38.41	41.90	46.31	13.26	44.54	48.08	219
101	2018	30.62	10.48	29.78	31.46	45.47	10.11	44.66	46.28	601
	2017	36.20	11.16	35.19	37.21	46.52	10.31	45.59	47.45	473
102	2018	60.00				55.00				1
	2017									0
110	2018	37.02	13.19	32.91	41.13	45.05	12.79	41.06	49.03	42
	2017	55.00				57.00				1
111	2018	32.56	13.99	30.46	34.66	33.28	14.54	31.10	35.46	173
	2017									0
115	2018	38.78	10.84	36.60	40.97	42.55	13.17	39.89	45.20	97
	2017									0
117	2018	38.90	11.90	35.04	42.76	41.08	15.43	36.07	46.08	39
	2017									0
119	2018	36.17	12.04	34.89	37.45	44.25	11.24	43.06	45.45	342
	2017									0
120	2018	37.59	12.27	36.72	38.46	45.80	12.16	44.94	46.65	773
	2017									0
121	2018	33.58	14.15	32.16	34.99	37.26	15.12	35.76	38.77	389
	2017									0

Tabelle 16: Vergleichsgrösse ADL-Score nach Kliniken im Jahresvergleich

Klinik	Jahr	Vergleichs- grösse ADL-Score	adj. p-Wert	Konfidenzintervall		Gesamt n
				Untere Grenze	Obere Grenze	
Gesamt	2018					12'434
	2017					10'863
01	2018	0.26	1.000	-2.42	2.93	72
	2017	2.46	1.000	-6.11	11.03	7
04	2018	-1.14	0.343	-2.57	0.29	286
	2017	-2.10	0.003	-3.80	-0.40	220
08	2018	2.48	0.014	0.22	4.74	103
	2017	0.75	1.000	-2.20	3.69	60
09	2018	1.23	0.078	-0.05	2.51	398
	2017					0
16	2018	-2.63	<0.001	-4.13	-1.13	236
	2017	-1.79	0.008	-3.35	-0.23	220
18	2018	-2.02	<0.001	-3.01	-1.04	591
	2017	-1.48	<0.001	-2.40	-0.55	692
26	2018	3.00	<0.001	1.74	4.26	345
	2017	3.07	<0.001	1.77	4.38	320
28	2018	-1.40	<0.001	-2.22	-0.59	906
	2017	-1.28	<0.001	-2.20	-0.37	731
29	2018	-3.19	0.785	-8.12	1.73	21
	2017					0
30	2018	0.25	1.000	-2.89	3.38	52
	2017	-1.76	0.993	-5.61	2.09	35
33	2018	-5.76	<0.001	-6.79	-4.74	797
	2017	-4.23	<0.001	-5.54	-2.92	399
36	2018	1.04	<0.001	0.25	1.84	910
	2017	1.16	<0.001	0.40	1.92	1'036
37	2018	7.78	<0.001	4.36	11.19	45
	2017	7.01	<0.001	2.23	11.79	23
39	2018	-2.33	<0.001	-3.41	-1.25	489
	2017	0.61	0.963	-0.57	1.80	410
44	2018	1.51	0.013	0.15	2.87	288
	2017	0.06	1.000	-1.33	1.44	285
45	2018	2.67	<0.001	1.75	3.58	748
	2017	1.87	<0.001	0.94	2.80	773
46	2018	-0.31	1.000	-1.48	0.86	411
	2017	0.39	1.000	-0.75	1.53	463
48	2018	2.07	0.991	-2.07	6.21	30
	2017	-1.53	0.895	-4.20	1.15	75
52	2018	3.42	<0.001	2.04	4.80	276
	2017	2.91	<0.001	1.54	4.28	285
57	2018	0.51	1.000	-1.15	2.17	190
	2017	0.04	1.000	-1.89	1.97	141
58	2018	-2.42	0.842	-6.29	1.45	34
	2017	-1.13	1.000	-4.32	2.05	51
59	2018	0.51	0.757	-0.26	1.29	1'011
	2017	-0.75	0.448	-1.76	0.26	676
64	2018	-0.71	1.000	-2.47	1.05	170
	2017	-0.30	1.000	-2.66	2.06	94

Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

Fortsetzung Tabelle 16

Klinik	Jahr	Vergleichs- grösse ADL-Score	adj. p-Wert	Konfidenzintervall		Gesamt n
				Untere Grenze	Obere Grenze	
Gesamt	2018					12'434
	2017					10'863
66	2018	-0.56	1.000	-1.93	0.80	301
	2017	-1.58	0.013	-3.00	-0.16	289
68	2018	4.98	1.000	-8.01	17.97	3
	2017	-1.19	0.554	-2.88	0.51	215
76	2018	0.86	0.830	-0.50	2.21	298
	2017	0.34	1.000	-1.00	1.69	309
80	2018	0.52	1.000	-0.87	1.91	272
	2017					0
83	2018	2.47	<0.001	0.89	4.05	288
	2017	2.63	<0.001	1.39	3.88	384
85	2018	0.53	1.000	-12.47	13.52	3
	2017					0
89	2018	-0.66	1.000	-2.55	1.23	145
	2017					0
90	2018	-2.30	0.041	-4.57	-0.03	102
	2017	-0.67	1.000	-2.46	1.11	168
91	2018	-0.36	1.000	-8.98	8.25	7
	2017					0
97	2018	-1.70	0.130	-3.57	0.16	149
	2017	0.50	1.000	-1.08	2.08	219
101	2018	7.10	<0.001	6.12	8.08	601
	2017	3.38	<0.001	2.29	4.47	473
102	2018	-9.43	1.000	-31.92	13.06	1
	2017					0
110	2018	1.37	1.000	-2.13	4.86	42
	2017	-0.28	1.000	-22.93	22.37	1
111	2018	-7.06	<0.001	-8.87	-5.26	173
	2017					0
115	2018	-2.42	0.026	-4.72	-0.11	97
	2017					0
117	2018	-3.36	0.115	-6.99	0.27	39
	2017					0
119	2018	0.04	1.000	-1.21	1.30	342
	2017					0
120	2018	1.17	<0.001	0.31	2.03	773
	2017					0
121	2018	-4.18	<0.001	-5.42	-2.95	389
	2017					0

Tabelle 17: Ergebnisse der linearen Regression: Abhängige Variable ADL-Score-Austrittswert 2018

Variablenname	Regressions- koeffizient	Standard- fehler	T-Wert	p-Wert
Konstante	18.75	1.04	18.08	<0.001
Geschlecht (Referenz: Männer)				
Frauen	0.45	0.13	3.36	<0.001
Alter	-0.04	0.01	-4.72	<0.001
Nationalität (Referenz: Schweiz)				
Andere Nationalitäten	-0.47	0.21	-2.19	0.029
Dauer der Reha	0.06	0.01	9.96	<0.001
Versicherungsstatus (Referenz: Allgemein)				
Halbprivat	-0.29	0.23	-1.31	0.190
Privat	-0.86	0.30	-2.84	0.004
Hauptkostenträger (Referenz: Krankenversicherung (obligatorisch))				
Unfallversicherung	-0.79	0.76	-1.04	0.299
weitere Träger	-1.70	0.83	-2.05	0.041
Aufenthaltort vor Eintritt (Referenz: Zuhause)				
Zuhause, mit SPITEX	-3.76	2.91	-1.29	0.197
Krankenheim, Pflegeheim, Altersheim	0.44	0.58	0.77	0.442
Akutspital, psychiatrische Klinik	0.98	0.34	2.87	0.004
Andere	0.73	0.44	1.68	0.094
Aufenthaltort nach Austritt (Referenz: Zuhause)				
Krankenheim, Pflegeheim, Altersheim	-5.77	0.19	-30.57	<0.001
Akutspital, psychiatrische Klinik	-5.92	0.36	-16.33	<0.001
Rehabilitationsklinik	-6.23	0.47	-13.33	<0.001
Andere	-6.56	0.55	-11.87	<0.001
Diagnosegruppe (Referenz: Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten & Krankheiten des Verdauungssystems und Urogenitalsystems (E,K,N))				
Neubildungen (C,D00-D48)	0.95	0.57	1.68	0.093
Psychische und Verhaltensstörungen (F)	-0.27	0.53	-0.52	0.603
Krankheiten des Nervensystems, Auges & Ohres (G,H,I60-69)	0.56	0.51	1.09	0.274
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I59,I70-I99)	0.11	0.52	0.22	0.828
Krankheiten des Atmungssystems (J)	0.17	0.52	0.33	0.743
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (M)	1.21	0.50	2.41	0.016
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R)	0.27	0.50	0.53	0.595
Verletzungen/Vergiftungen (S, T)	1.54	0.49	3.15	0.002
Sonstige Erkrankungen	0.93	0.58	1.61	0.107
CIRS	-0.10	0.01	-8.76	<0.001
ADL-Score-Eintrittswert	0.77	0.01	122.78	<0.001
Klinikfaktor im Modell*	*	*	*	*

* Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird hier auf die Darstellung der Koeffizienten und statistischen Kennzahlen für die einzelnen Kliniken verzichtet

R²=0.711; Adjustiertes R²=0.709
 F-Statistik=446.8; Freiheitsgrade=12'365
 Fallzahl: 12'434

A5 Partizipationsziele und Zielerreichung im Klinikvergleich

Abbildung 31: Bei Reha-Eintritt gewählte Partizipationsziele 2018 nach Kliniken

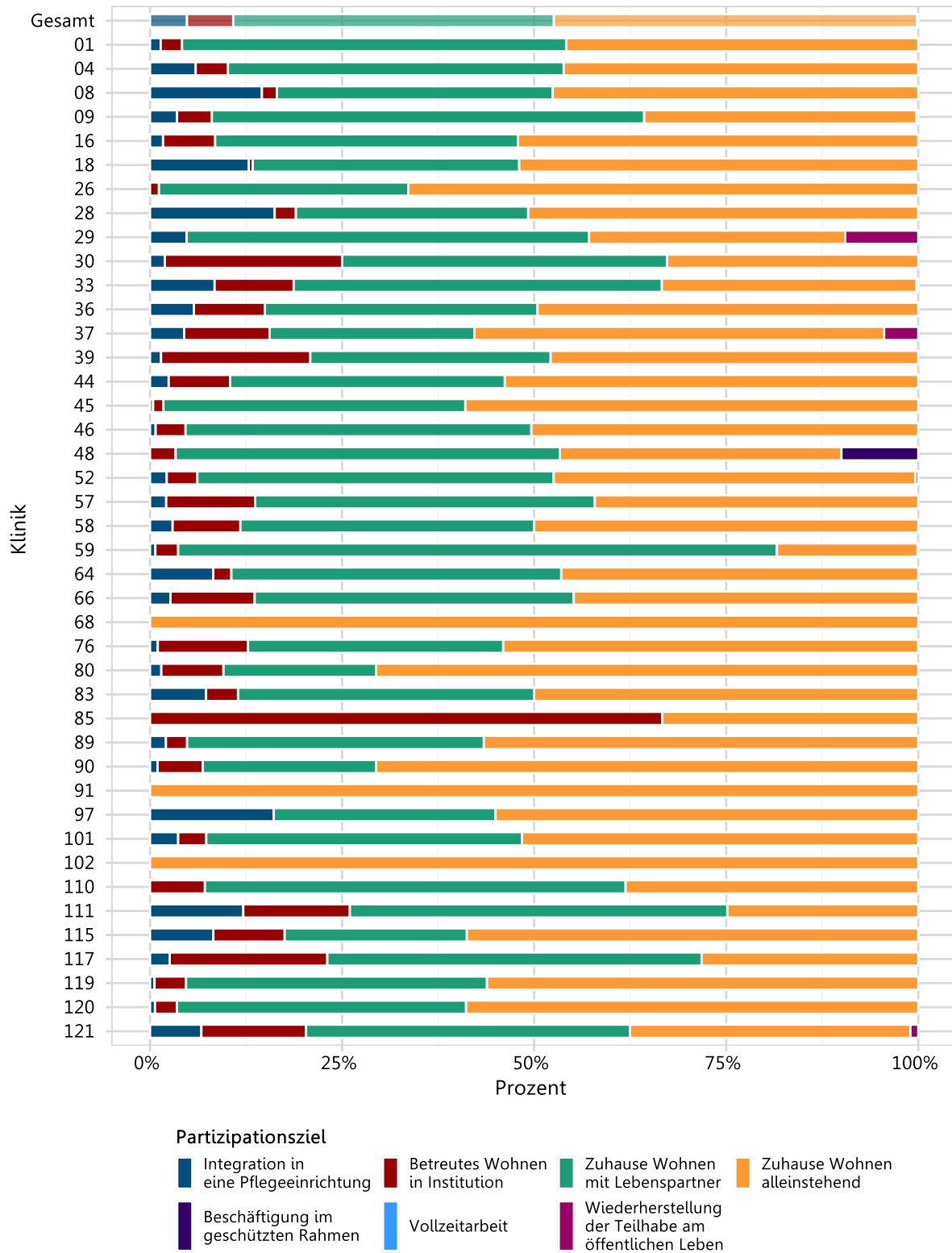


Tabelle 18: Bei Reha-Eintritt gewählte Partizipationsziele 2018 nach Kliniken

Klinik	Integration in eine Pflegeeinrichtung		Betreutes Wohnen in Institution		Zuhause Wohnen mit Lebenspartner		Zuhause Wohnen alleinstehend		Beschäftigung im geschützten Rahmen		Berufliche Umorientierung		Berufliche Umschulung		Teilzeitarbeit		Vollzeitarbeit		Wiederherstellung der Teilhabe am öffentl. Leben		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Gesamt	598	4.8	749	6.0	5'189	41.7	5'882	47.3	4	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.0	11	0.1	12'434
01	1	1.4	2	2.8	36	50.0	33	45.8	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	72
04	17	5.9	12	4.2	125	43.7	132	46.2	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	286
08	15	14.6	2	1.9	37	35.9	49	47.6	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	103
09	14	3.5	18	4.5	224	56.3	141	35.4	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.3	0	0.0	398
16	4	1.7	16	6.8	93	39.4	123	52.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	236
18	76	12.9	3	0.5	205	34.7	307	51.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	591
26	0	0.0	4	1.2	112	32.5	229	66.4	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	345
28	147	16.2	25	2.8	274	30.2	460	50.8	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	906
29	1	4.8	0	0.0	11	52.4	7	33.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	9.5	21
30	1	1.9	12	23.1	22	42.3	17	32.7	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	52
33	67	8.4	82	10.3	382	47.9	264	33.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	0.3	797
36	52	5.7	84	9.2	323	35.5	451	49.6	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	910
37	2	4.4	5	11.1	12	26.7	24	53.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	4.4	45
39	7	1.4	95	19.4	153	31.3	234	47.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	489
44	7	2.4	23	8.0	103	35.8	155	53.8	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	288
45	3	0.4	10	1.3	294	39.3	441	59.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	748
46	3	0.7	16	3.9	185	45.0	207	50.4	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	411
48	0	0.0	1	3.3	15	50.0	11	36.7	3	10.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	30
52	6	2.2	11	4.0	128	46.4	130	47.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.4	276
57	4	2.1	22	11.6	84	44.2	80	42.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	190
58	1	2.9	3	8.8	13	38.2	17	50.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	34
59	7	0.7	30	3.0	788	77.9	185	18.3	1	0.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1'011
64	14	8.2	4	2.4	73	42.9	79	46.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	170
66	8	2.7	33	11.0	125	41.5	135	44.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	301
68	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3
76	3	1.0	35	11.7	99	33.2	161	54.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	298

Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

Fortsetzung Tabelle 18

Klinik	Integration in eine Pflegeeinrichtung		Betreutes Wohnen in Institution		Zuhause Wohnen mit Lebenspartner		Zuhause Wohnen alleinehend		Beschäftigung im geschützten Rahmen		Berufliche Umorientierung		Berufliche Umschulung		Teilzeitarbeit		Vollzeitarbeit		Wiederherstellung der Teilhabe am öffentl. Leben		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Gesamt	598	4.8	749	6.0	5'189	41.7	5'882	47.3	4	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.0	11	0.1	12'434
80	4	1.5	22	8.1	54	19.9	192	70.6	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	272
83	21	7.3	12	4.2	111	38.5	144	50.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	288
85	0	0.0	2	66.7	0	0.0	1	33.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3
89	3	2.1	4	2.8	56	38.6	82	56.6	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	145
90	1	1.0	6	5.9	23	22.5	72	70.6	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	102
91	0	0.0	0	0.0	0	0.0	7	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	7
97	24	16.1	0	0.0	43	28.9	82	55.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	149
101	22	3.7	22	3.7	247	41.1	310	51.6	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	601
102	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1
110	0	0.0	3	7.1	23	54.8	16	38.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	42
111	21	12.1	24	13.9	85	49.1	43	24.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	173
115	8	8.2	9	9.3	23	23.7	57	58.8	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	97
117	1	2.6	8	20.5	19	48.7	11	28.2	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	39
119	2	0.6	14	4.1	134	39.2	192	56.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	342
120	5	0.6	22	2.8	291	37.6	455	58.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	773
121	26	6.7	53	13.6	164	42.2	142	36.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	4	1.0	389

Abbildung 32: Zielerreichung der Partizipationsziele 2018 nach Kliniken (angepasste und nicht-angepasste Ziele)

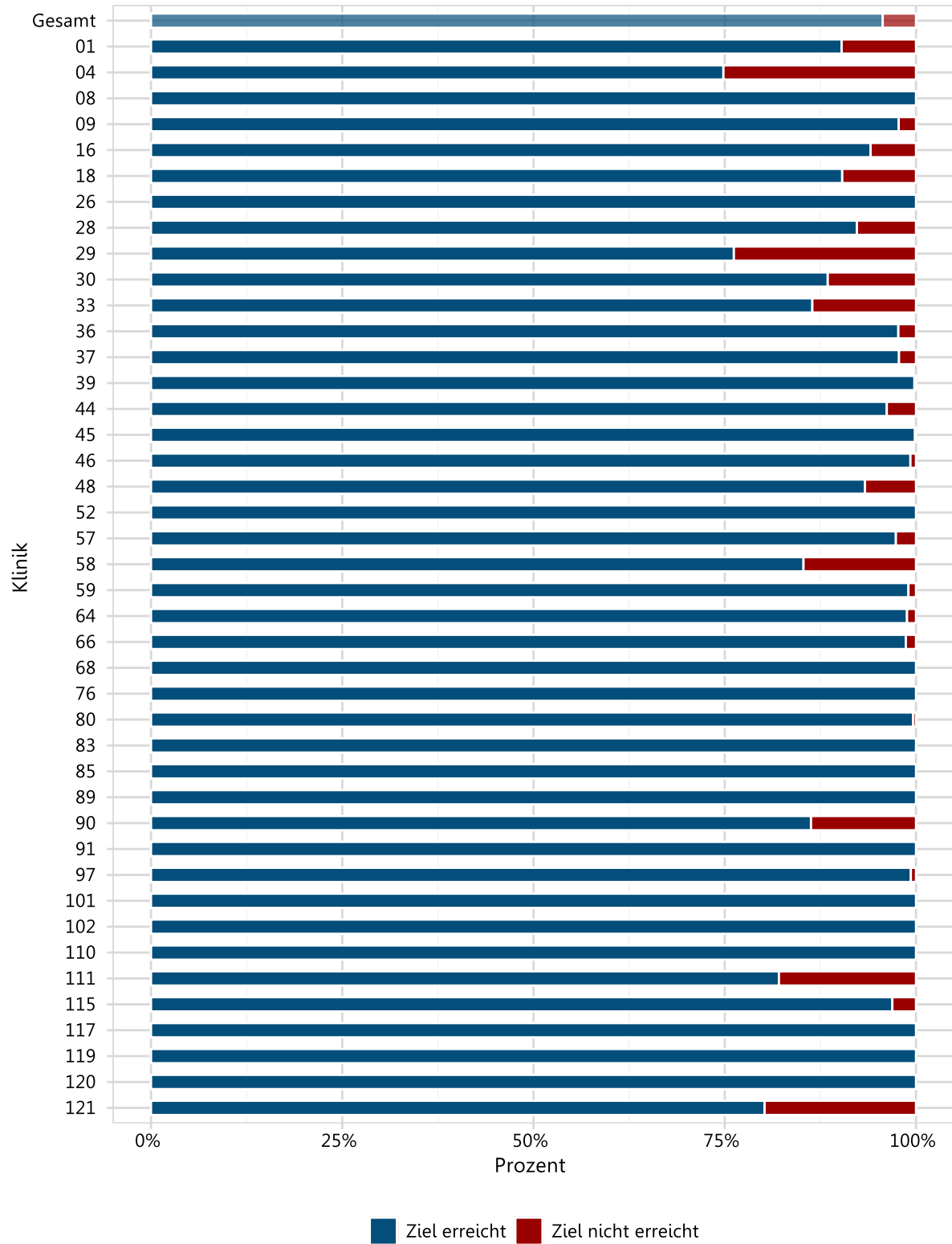


Tabelle 19: Zielerreichung der Partizipationsziele 2018 nach Kliniken (angepasste und nicht-angepasste Ziele)

Klinik	Ziel erreicht		Ziel nicht erreicht		Gesamt n
	n	%	n	%	
Gesamt	11'893	95.6	541	4.4	12'434
01	65	90.3	7	9.7	72
04	214	74.8	72	25.2	286
08	103	100.0	0	0.0	103
09	389	97.7	9	2.3	398
16	222	94.1	14	5.9	236
18	534	90.4	57	9.6	591
26	345	100.0	0	0.0	345
28	836	92.3	70	7.7	906
29	16	76.2	5	23.8	21
30	46	88.5	6	11.5	52
33	689	86.4	108	13.6	797
36	889	97.7	21	2.3	910
37	44	97.8	1	2.2	45
39	488	99.8	1	0.2	489
44	277	96.2	11	3.8	288
45	747	99.9	1	0.1	748
46	408	99.3	3	0.7	411
48	28	93.3	2	6.7	30
52	276	100.0	0	0.0	276
57	185	97.4	5	2.6	190
58	29	85.3	5	14.7	34
59	1'001	99.0	10	1.0	1'011
64	168	98.8	2	1.2	170
66	297	98.7	4	1.3	301
68	3	100.0	0	0.0	3
76	298	100.0	0	0.0	298
80	271	99.6	1	0.4	272
83	288	100.0	0	0.0	288
85	3	100.0	0	0.0	3
89	145	100.0	0	0.0	145
90	88	86.3	14	13.7	102
91	7	100.0	0	0.0	7
97	148	99.3	1	0.7	149
101	601	100.0	0	0.0	601
102	1	100.0	0	0.0	1
110	42	100.0	0	0.0	42
111	142	82.1	31	17.9	173
115	94	96.9	3	3.1	97
117	39	100.0	0	0.0	39
119	342	100.0	0	0.0	342
120	773	100.0	0	0.0	773
121	312	80.2	77	19.8	389

Impressum

Titel	Nationaler Vergleichsbericht 2018. Geriatrische Rehabilitation
Autorinnen und Autoren	Martin Brünger, MPH Dipl.-Päd. (Rehab.) Stefanie Köhn Manuela Marquardt, MA Dr. Anna Schlumbohm Prof. Dr. Karla Spyra
Publikationsort und -jahr	Bern / Berlin 09. Dezember 2019 (v 1.0)
Zitation:	ANQ, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken, Bern, Charité, Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft (2019). Geriatrische Rehabilitation. Nationaler Vergleichsbericht 2018.
Qualitätsausschuss Rehabilitation	Prof. Dr. med. Stefan Bachmann, Kliniken Valens (bis 31.12.2019) Annette Egger, MPH, Gesundheitsdepartement Basel-Stadt Dr. med. Ruth Fleisch, Klinik Schloss Mammern (bis 31.12.2019) Dr. med. Stefan Goetz, Hôpital Fribourgeois Angelina Hofstetter, H+ Barbara Lüscher, MHA, Zentralstelle für Medizinaltarife UVG (ZMT) Dr. med. Pierre-André Rapin, Institution de Lavigny Dr. med. Isabelle Rittmeyer, Zürcher RehaZentrum Davos Klaus Schmitt, Schweizer Paraplegiker-Zentrum (bis 31.05.2019) Dr. med. Anke Scheel-Sailer, Schweizer Paraplegiker-Zentrum (ab 01.06.2019) Dr. med. Thomas Sigrist, Klinik Barmelweid Stephan Tobler, Kliniken Valens
Auftraggeberin vertreten durch	Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken – ANQ Dr. Luise Menzi, Leiterin Rehabilitation
Copyright	Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken – ANQ Geschäftsstelle Weltpoststrasse 5 CH-3015 Bern Charité – Universitätsmedizin Berlin Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft Charitéplatz 1 D-10117 Berlin